

**WEIZ**

PRÄSENT

INFORMATIONEN DER STADTGEMEINDE WEIZ

**AIMS**

GROSSE  
OPERETTENGALA



Die schönsten Operettenmelodien  
von Johann Strauß, Robert Stolz und  
Viktor Herbert

Ich hab dich so mich tausendmal verliebt — immer u...  
Lied

**Tausendmal  
verliebt**

**Freitag, 4. August 2006**  
**Kunsthau Weiz 19.30 Uhr**

**Weitere  
Sommerhighlights  
Nacht der Stars**  
mit den Kastelruther Spatzen  
**LaStrada** uvm.

Juli/August 2006

[www.weiz.at](http://www.weiz.at) [stadtgemeinde@weiz.at](mailto:stadtgemeinde@weiz.at)

Folge 266 • ANZBL 01A021952 • Postentgelt bar bezahlt • Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz • Verlagspostamt 8160 Weiz



**Liebe WeizerInnen,  
liebe NachbarInnen!**



Seite 8

## Starke heimische Wirtschaft

Eine der wichtigsten Grundlagen für die positive Entwicklung von Gemeinden und Regionen ist das Vorhandensein starker Wirtschaftsbetriebe. Die erforderlichen Rahmenbedingungen – in erster Linie ist dies der Infrastrukturbereich – müssen von der öffentlichen Hand zur Verfügung gestellt werden.

Erfreulicherweise ist im Wirtschaftsbereich in den letzten Jahren in unserer Region sehr viel gelungen. Seit Jahren verfügt der Arbeitsmarkt Bezirk Weiz über sehr gute Wirtschaftsdaten und die Arbeitslosenrate ist seit 1998 die niedrigste der gesamten Steiermark.

Beeindruckend ist, dass dieser Erfolg zu einem großen Teil von heimischen Betrieben, welche sich seit Jahrzehnten in Familienbesitz befinden, getragen wird. Zwei von diesen möchte ich herausstreichen, da diese im heurigen Jahr langjährige Firmenjubiläen feiern können:

### 75 Jahre Lieb Bau Weiz

Im Jahre 1931 legte Ing. Sepp Lieb den Grundstein für das heute rund 800 Mitarbeiter zählende Unternehmen. Nach der Übernahme des Betriebes durch DI Hanna und DI Paul Gasser im Jahre 1963 entstand die Lieb Bau Weiz GmbH&CoKG. Mit einer erfolgreichen Divisionalisierung kam es zu einem starken Aufschwung des Unternehmens. Bereits 1971 entstand der erste Baumarkt in Weiz und in der Folge weitere Märkte in Feldbach, Gleisdorf und Birkfeld. Das Baugeschäft wurde durch den Erwerb der Baufirma Hirschmann auf Wien ausgedehnt. 1981 wurde die Firma Lieb mit dem Österreichischen Staatswappen ausgezeichnet. Weitere Standbeine, wie der Aufbau einer Produktion für den Holzbaubereich, die Anlagenvermietung, der Beitritt zur Hagebau-Gruppe und die Erweiterung der EKZ-Aktivitäten folgten. Heute erwirtschaftet die private Firmengruppe einen Umsatz von EUR 150 Millionen.

GEMEINDE



WIRTSCHAFT



UMWELT



SPORT



KULTUR



### Sprechstunden des Bürgermeisters

**Dienstag, 14.00 - 16.00 Uhr**  
Ich bitte Sie um telefonische Vereinbarung  
unter (03172) 2319-102

# INHALT:

<b>Ehrung verdienter ehemaliger Gemeinderäte</b>	4
<b>Einzigartige Branchenkooperation in Weiz!</b>	7
<b>ÖGB, BAWAG und die Folgen</b>	17
<b>Der Freiwilligenpass ist da!</b>	18
<b>Neuer Radverleih in Weiz</b>	21
<b>Umweltschutz geht nur mit langem Atem!</b>	22
<b>Benefiz-Nordic-Walking</b>	29
<b>Theaterprojekt im Volkshilfe Seniorenzentrum</b>	31
<b>CONSTANTIN 2006 geht nach Weiz</b>	33
<b>„our youth 2day“</b>	36
<b>Das Team der Polytechnischen Schule Weiz wird steirischer Poly-Vize-Fußballmeister</b>	38
<b>Berufsorientierung an der HS III Real</b>	40
<b>Hochzeitsgewinnspiel</b>	52

<b>Heiße Nacht in der Weizer Altstadt</b>	8
<b>Neuer Hauptsponsor der Stadtmarketing KEG</b>	10
<b>Weizer Mondscheinspaziergang</b>	12
<b>QM World Meeting in Weiz</b>	14
<b>Tag der offenen Tür der Möbelwerkstätte Binder</b>	16

<b>Umweltschutz geht nur mit langem Atem!</b>	22
<b>Schlussveranstaltung VogelLeben in Weiz</b>	24
<b>MDG-Veranstaltung: Stimmen für eine bessere Welt</b>	25
<b>Weizer Schulen tragen das Umweltzeichen!</b>	26

<b>Sport in der Stadt</b>	42
<b>Lynne's 4-Kampf</b>	44
<b>Gelungene Fortsetzung des Weizer Schachopens 2006</b>	45

<b>C'est „La'Wie“</b>	46
<b>25 Jahre Lions Club Weiz</b>	47
<b>Sterzfest der Weizer Naturfreunde</b>	48
<b>Bücherei Weberhaus</b>	49
<b>Oststeirisches Regionalmusikfest in Weiz</b>	50

## REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE SEPTEMBER-AUSGABE DES WEIZ PRÄSENT: 16.08.2006

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz  
Folge 266, Jahrgang 28, Juli 2006

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Kienreich, Stadtgemeinde  
Weiz, Hauptplatz 7, Redaktion u. Anzeigenannahme: Büro Info & Dok.  
Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at  
Layout: WERNBACHER GmbH, Druck/Repro: Universitäts Druckerei KLAMPFER

Neben herausragenden Projekten in ganz Österreich hat die Firma Lieb Bau in Weiz wichtige Bauten wie die Feuerwehr, das Krankenhaus, das Kunsthaus und vieles andere mehr errichtet. Stets war man seitens der Familie Gasse bemüht, als Weizer Unternehmen zu wirken, Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern und die Entwicklung der Stadt durch persönliche Mitarbeit in den verschiedensten Bereichen aktiv zu gestalten.

Der Gemeinderat der Stadt Weiz hat daher in seiner Sitzung vom 22. Mai 2006 beschlossen, in Anerkennung der Leistungen und Verdienste um die Stadt Weiz und deren Menschen Frau DI Hanna Gasser und Herrn DI Paul Gasser den Ehrenring der Stadt Weiz zu verleihen. Als Bürgermeister gratuliere ich im Namen des Stadt- und Gemeinderates sehr herzlich zu dieser Auszeichnung. Der Firma Lieb Bau Weiz sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gratuliere ich zum 75jährigen Firmenjubiläum und wünsche weiterhin eine gute Entwicklung des Unternehmens.

## 175 Jahre Firma Weitzer

Im Jahre 1831 wurde die Firma Weitzer gegründet. Aus der damaligen kleinen Drechslerei wurde ein Konzern, der heute 500 Mitarbeiter in der Nachbargemeinde Naas, in Güssing und in einem Werk in Ungarn beschäftigt und weltweit aktiv ist. Dabei wird ein Umsatz von ca. EUR 60 Mio. erzielt. 2,2 Mio. m<sup>2</sup> Parkett und rund 2.500 Stiegen werden jährlich produziert. Für die Stadt Weiz von besonderer Wichtigkeit ist die Zusammenarbeit im Energiebereich, denn ein wesentlicher Anteil für das Netz der Weizer Fernwärme wird von der Firma Weitzer produziert. Auch die Firma Weitzer Parkett ist ein Familienbetrieb, dessen Besitzer ihren Lebensmittelpunkt in unserer Region haben. Und aus vielen Gesprächen weiß ich, dass man bemüht ist, den Standort Weiz (Gemeinde Naas) langfristig abzusichern. Im Namen des Stadt- und Gemeinderates gratuliere ich zum bevorstehenden Firmenjubiläum und wünsche der Firmenleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Erfolg für die Zukunft.

*Einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage  
wünscht Ihnen*



*Helmut Kienreich*  
Bürgermeister der Stadt Weiz

# Ehrung verdienter ehemaliger

Gemäß den Satzungen der Stadtgemeinde wurden am 29. Mai im Europasaal zahlreiche Persönlichkeiten, die sich durch ehrenamtliches, treues und fruchtbares Wirken für das Wohl der Stadt Weiz und ihrer Bürgerinnen und Bürger sowie durch besondere Leistungen in den Bereichen Kultur, Wirtschaft und Politik hohe Verdienste erworben haben, mit dem Ehrenring bzw. mit der Ehrenmedaille der Stadt Weiz ausgezeichnet.

Folgende Personen wurden in Würdigung ihrer Verdienste um die Stadt Weiz mit dem Goldenen Ehrenring der Stadt geehrt:



- **Gerda Fehringer**, langjährige Geschäftsführerin und Chefredakteurin der „Weizer Zeitung“ sowie Geschäftsführerin der „Einkaufsstadt Weiz“, von 1985 - 1990 Gemeinderätin.



- **Helmut Haubenwaller**, langjähriger Gendarmerie-Postenkommandant von Weiz, Gemeinderat von 1990 – 2005, davon von 1995 – 2005 Verkehrsreferent der Stadt Weiz.



der Stadt Weiz, hierbei bis 1989 2. Vizebürgermeister.

- **Dr. Alfred Heuberger**, von 1991 – 2002 Bezirkshauptmann von Weiz, unter anderem Obmann des Sozialhilfeverbandes und Vorsitzender des Bezirksschulrates, von 1975 – 1990 Gemeinderat



- **Wilhelm Langs**, Gemeinderat von 1975 – 1995, hierbei von 1990 – 1995 Finanzreferent der Stadtgemeinde Weiz, Obmann des Finanz- und Rechnungsausschusses, Mitglied in diversen anderen Ausschüssen.



schusses, Referent für Stadtplanung und Verkehr.

- **DI Klaus Mayr**, Gemeinderat von 1980 – 2005, hierbei von 1995 – 1999 Finanzreferent und von 1999 – 2005 1. Vizebürgermeister der Stadt Weiz, Obmann des Bau- und Umweltaus-



weiterhin Lokführer der Feistritzalbahn.

- **Josef Pangerl**, Gemeinderat von 1980 – 1995 sowie von 2000 – 2005, hierbei Obmann des Prüfungsausschusses und Mitglied in diversen Beiräten, Betriebs- und Werkstättenleiter sowie



Ehrenzeichens der Republik Österreich sowie der Viktor-Adler-Plakette.

- **Manfred Pichlmayer**, Gemeinderat von 1980 – 2000, hierbei Mitglied in diversen Ausschüssen, langjähriger Vorsitzender des Zentralbetriebsrats der VA TECH Hydro, Träger des Goldenen



- **Anton Schlacher**, Gemeinderat von 1990 – 2005 und von 2000 – 2004 2. Vizebürgermeister der Stadt Weiz, Referent für Städte- und Schulpartnerschaften, Mitglied in diversen Ausschüssen und Beiräten.



Sportvereinen (Schiverein, Tennisverein, Naturfreunde).

- **Mag. Karl Springenschmidt**, Gemeinderat von 1975 – 2005, hierbei Sportreferent bis 1995 und von Oktober 1996 – 2005, Obmann im Sozial-, Jugend- und Wohnungsausschuss, Ausübung diverser Funktionen in Weizer

# r Gemeinderäte

Folgende Personen wurden in Würdigung ihrer Verdienste um die Stadt Weiz mit der **Ehrenmedaille** der Stadt ausgezeichnet:

- **Ing. Wolfgang Feigl**, von 1995 – 2005 Gemeinderat, hierbei von 1997 – 2000 Obmann des Prüfungsausschusses.



- **Mag. Monika Krausler**, von 1995 – 2004 Gemeinderätin, Mitglied im Prüfungsausschuss sowie in diversen Fachausschüssen.



- **Günter Perner**, von 1995 – 2005 Gemeinderat, Obmann des Prüfungsausschusses und Mitglied des Sozialhilfeverbandes Weiz.



- **Werner-Otto Teissl**, von 1990 – 2003 Gemeinderat, unter anderem Mitglied im Gewerbe-, Markt- und Wirtschaftsförderungsausschuss.



- **Benefiziat Anton Marterer**, seit September 1992 Kuratbenefiziat am Weizer Tabor, zieht sich jetzt in das Priester-Seniorenheim nach Graz zurück.

*Bürgermeister Kienreich und Vizebürgermeister Neuhold überreichen den verdienten Persönlichkeiten ihre Auszeichnungen.*

## Besuch in Grodzisk Mazowiecki



Anlässlich der Eröffnung des neuen Fußballstadions in unserer polnischen Partnerstadt Grodzisk Mazowiecki wurde eine Weizer Delegation vom 24. – 25. Juni 2006 eingeladen.

Die Delegation bestand aus dem Vizebürgermeister Walter Neuhold, dem Sportreferenten GR Ingo Reisinger, aus Spielern der Kampfmannschaften und des Nachwuchsteams des SC Sparkasse Elin Weiz, Tennisspielern sowie einer Schülergruppe der HLW und der BHAK Weiz mit zwei Professorinnen.

Zwischen den beiden Partnerstädten Weiz und Grodzisk Mazowiecki wurden sowohl im Fußball als auch im Tennis Freundschaftsspiele ausgetragen, wobei Grodzisk Mazowiecki jeweils mit starken Teams den Sieg für sich beanspruchen konnte. Darüber hinaus wurden Gespräche über einen künftigen Schüleraustausch geführt.

Eine Stadtbesichtigung von Grodzisk Mazowiecki und ein Ausflug nach Warschau rundeten das Besuchsprogramm ab.





## Mag. Michael Schickhofer

Referent für Stadtmarketing,  
Wirtschafts- u. Städtekooperationen

### Taborpark - Quelle der Kraft



Ein Kreativteam hat es sich bei der „Weizer Zukunftskonferenz“ zum Ziel gesetzt, mehr Emotion, mehr Orientierung und mehr Energie auf den Hauptplatz zu bringen. Bei City-Frühstückstreffen brachten die Unternehmerinnen und Unternehmer ihre Ideen ein, bis schließlich ein Team aus dem Bereich Stadtmarketing und Tourismus gemeinsam mit Landschafts- und Stadtplanern mit viel Hirnschmalz,

*Willen und Gefühl ein neues Bild des Hauptplatzes zur Umsetzung brachte. Innerhalb kürzester Zeit einigte man sich darauf, dass der Hauptplatz drei Funktionen und Bereiche vereinigt. Er ist Verkehrsdrehscheibe, Marktplatz und eine Quelle der Kraft.*

*Eine Quelle der Kraft entstand im Taborpark. Hier kann man Energie tanken und das neue Bild des Hauptplatzes genießen. Ein Wohlfühlplatz in der Wohlfühlstadt Weiz. Für den Quellstein im Taborpark wurde sehr bewusst die Form einer „Schildkröte“ gewählt. Damit stellt der Park ein natürliches Gegenüber zu der hochfrequenten Zone am Marktplatz und im Kreuzungsbereich dar. In aller Ruhe, umrahmt vom Duft der frischen Rinde, kann man die Vielfalt der Pflanzenarten entdecken und sich der Muse hingeben. Ganz entspannt beobachtet man das rege Treiben beim Bauernmarkt oder an den Eingängen zu den Geschäften. Manchmal wird man darüber sinnieren, was am unteren Ende des Platzes gerade eifrig diskutiert wird.*

*Genießen Sie die neue Qualität dieses Kraftplatzes. Aus meiner Sicht kam es damit auch zu einer wesentlichen Verbesserung der energetischen Gesamtsituation – schon gefühlt?*

*Ich darf Sie alle sehr herzlich einladen, gemeinsam mit den kreativen Gestaltern – das sind die Gartenexperten Georg Schnedl und Hannes Marek sowie die weiteren Mitglieder der Arbeitsgruppe Wolfgang Enthaler, Franz Windhaber, Ing. Manfred Leitgeb, Edda Meraner und Johann König – das neue Ensemble bei einem gemeinsamen Spaziergang am 24. Juli, um 19.00 Uhr, Treffpunkt beim Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, zu erleben.*

## Think limbic - Business Forum

**Dr. Hans-Georg Häusel zeigte in Weiz, wie man zu einem Logenplatz im Kopf des Kunden kommt!**



UnternehmerInnen, MitarbeiterInnen und Wirtschaftsinteressierte waren sehr zahlreich zum Weizer Business Forum der Weizer Stadtmarketing KEG am 21. Juni ins Weizer Kunsthaus gekommen. Vor knapp 400 Besuchern referierte der Wirtschaftsberater, Kongressvortragende



und Autor Dr. Hans-Georg Häusel darüber, was im Kopf des Kunden vorgeht. Mit Büchern wie „Brainscript“ oder „Think Limbic“ ist er Vorreiter im Bereich „emotionales Marketing“.

Seit Jahrzehnten analysiert die Wissenschaft Kaufentscheidungen und versucht die Motive der Kunden zu ergründen, tappte mit den Erkenntnissen aber sehr lange im Dunklen. Dr. Hans Georg Häusel hat einen neuen Ansatz gefunden, der von vielen großen Unternehmen bereits erfolgreich angewendet wird. Anhand neuester Erkenntnisse der Gehirnforschung zeigte er auf, wie man zu einem Logenplatz im Kopf des Kunden kommt.

In der von Stadtmarketing-Geschäftsführer Johann König moderierten und von der Steiermärkischen Sparkasse unterstützten Tagung zeigten weitere Experten Möglichkeiten zu den Themen Duftmarketing und Klangdesign (Dr. Elke Trobos von der Firma SENSARAMA), Beleuchtung (Albin Beichler und Ing. Martin Sterga von der Firma Lichtpartner), Gestaltung, Farben und Symbolik (Isolde Skrabitz) und „limbic testing“ (Mag. Erwin Oppermann von der Firma Shop-Marketing) auf, wie Verbesserungen auch für Klein- und Mittelbetriebe im Bereich, Gewerbe, Handel, Gastronomie und Dienstleistung umsetzbar sind. Darüber hinaus wurden Beratungsangebote für die Weizer Unternehmen präsentiert, die mit Unterstützung der Wirtschaftskammer abgewickelt werden können.

Im Anschluss an die Veranstaltung luden Stadtmarketing KEG und Steiermärkische Sparkasse zu Getränken und Brötchen und boten die Möglichkeit, mit den Experten auch persönlich zu diskutieren.

**Infos: Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus**  
Tel. 03172/2319-650, E-Mail: [johann.koenig@weiz.at](mailto:johann.koenig@weiz.at)

**SOMMERFEST PREMIERE  
IM GH STROBL**

**anbaggern**

**Fr. 21. JULI  
2006**

Weinverkostung  
DAS BESTE VON STROBL S SCHMANKERLN 19 UHR

**PARTYSTIMMUNG MIT MAMA'S BEST 21 Uhr**

BEACHBAR MIT TOP-COCKTAILTEAM  
WOAZBROTN UND STECKERLBROT 20 UHR

**für Jung...  
...und Junggebliebene**

[www.strobl-schotter.at](http://www.strobl-schotter.at)  
Karten VVK bei Volksbank Weiz, im Freibad Weiz, im GH Strobl

## Einzigartige Branchenkooperation in Weiz!



Seit über einem Jahr gibt es auf Initiative der Stadtmarketing KEG und mit Unterstützung der Steiermärkischen Sparkasse als Hauptsponsor immer wieder Marketingaktionen mit der Elektrobranche, und das ist jene Branche, die in Weiz aufgrund der mächtigen Konkurrenz in den Ballungszentren stark mit Kaufkraftabflüssen kämpft. Die Chance für den Weizer

Handel gegen die fast übermächtige Konkurrenz von auswärts zu bestehen, liegt in einem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis, tollem Service, Beratungsqualität, Nähe und Kooperation.

Nun haben die Unternehmen Sound & Vision – Zimmer & Güsser OEG, Tibet & Haas OEG, PC Spezialist, Teleshop, Klimotech, Alarm- und Videotechnik sich zu einem österreichweit einzigartigen Kooperationsprojekt zusammengeschlossen: Kundenbegeisterung ist das Schlagwort, die Stammkundenadressen der verschiedenen Geschäfte werden zusammengelegt und viermal jährlich werden gemeinsame Mailings mit den Technik-News als Beilage gesendet, die nicht nur Top-Produktangebote sondern auch ein Gewinnspiel – es gibt einen 500 Euro-Gutschein bei den Elektrohändlern zu gewinnen – sowie spezielle Bonusangebote exklusiv für die Kunden der Weizer Elektrohändler enthalten. Also: es zahlt sich aus, in Weiz Kunde zu sein.





**OPEN-AIR  
KINO  
WEIZ**

KUNSTHAUS PASSAGE

Mittwoch 19. Juli | 21 Uhr  
**M:I-III**  
TOM CRUISE

Mittwoch 26. Juli | 21 Uhr  
**M:I-III**  
DINO

Mittwoch 2. August | 21 Uhr  
**THE DA VINCI CODE  
SAKRILEG**

Mittwoch 9. August | 21 Uhr  
**X-MEN**

Alle Vorstellungen sind bei Schlechtwetter im Kunsthaus!

Steirische Filmaktion • 8010 Graz  
Seminarstr. 34 • Tel. 0660 2260632  
www.wanderkino.com

WEIZ LEBT MIT!

WEIZ  
WIRTSCHAFTS- und  
KULTURMARKETING STEIER-  
MÄRKISCHE MARKT- und  
FACHVERBÄNDE

VOLKSBANK  
FÜR DEN BEZIRK WEIZ  
IN DER STEIERMÄRKISCHEM  
BEZIRK

Kunsthaus  
Weiz

WIRTSCHAFTS- und  
KULTURMARKETING

Eine Initiative der Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KEG

## Neuer Hauptsponsor der Stadtmarketing KEG

Die Volksbank für den Bezirk Weiz unterstützt Weiz und die Weizer Wirtschaft!



Mit 1. Juli 2006 bekommt die Stadtmarketing KEG der Stadtgemeinde Weiz für die nächsten drei Jahre einen neuen Partner und Hauptsponsor: Die Volksbank Weiz für den Bezirk Weiz wird die Initiativen der Stadtmarketing KEG zur Stärkung der Wirtschaft und zur Belebung der Innenstadt unterstützen.

Dir. Josef Tändl und Regionalleiter Prok. Manfred Schmuck freuen sich, damit einen aktiven Beitrag zur Stärkung von Handel und Gewerbe sowie zur Sicherung von Arbeitsplätzen in Weiz zu leisten.

Damit zieht Weiz in den nächsten Jahren wieder kräftig an. Das Stadtmarketing-Team freut sich über die neue Zusammenarbeit und sagt zum Abschluss der nunmehr dreijährigen Zusammenarbeit mit der Steiermärkischen Danke bei Dir. Friedrich Perner.

Mit dem Engagement der Volksbank können vom Ostermarkt über Altstadtfest, Mulbratl-Fest, Einkaufsnächte, Business Foren bis zum Christkindmarkt Veranstaltungen, die für die Stadt sehr wichtig sind, durchgeführt werden. Außerdem werden durch das Sponsoring auch Fortführung und Weiterentwicklung der Projekte „Partner – Kunde“, „Weiz zieht an!“, „low-budget-bonus-pass“ uvm. möglich.

# Stadtmarketing im Internet:

[www.weiz.at/stadtmarketing](http://www.weiz.at/stadtmarketing)



# „Weiz zieht an!“ – Grillfest für 30 Personen wurde verlost!



Bgm. Alois Breisler (Vors. des Abfallwirtschaftsverbandes, der das Grillfest zur Verfügung stellte) und Johann König (Stadtmarketing KEG) gratulieren der Gewinnerin Petra Riedl aus Weiz.

Flair, beste Beratung und ein angenehmes Einkaufserlebnis sind den „Weiz zieht an!“-Partnerbetrieben besonders wichtig. Am 23. und 24. Juni rollten die WZA-Partnergeschäfte (Pezo Mode, Baumgartner Schuhe, Uhren & Schmuck Zieser, Modehaus Laschober, Modehaus Moosbauer, Intersport XL, Wäsche - Wolle Gertrude Groh, Sound & Vision Haushaltstechnik, Buch Papier Haas, Spielzeugwelt Rieger-Puchebner, Spielox, Mode Sonjas, Sport 2000 Liebmarkt und Taucher masulinum & femininum) sprichwörtlich den roten Teppich für ihre Kunden aus.

Besondere Angebote, kompetente Beratung, Getränke und Schmankerl sowie ein tolles Gewinnspiel, bei dem ein Grillfest für 30 Personen inkl. Grillmeister, Getränken und Qualitätsprodukten aus der Region Weiz verlost wurde, warteten auf die Kunden.

**Blitzschnelle Bilder. Perfekt organisiert.**



NEU bei 

Fotomap ist ein neues, einzigartiges Foto-Organisationssystem, das **Geschwindigkeit** und ein hervorragendes **Preis-Leistungsverhältnis** miteinander kombiniert.

Das System aus Ordnern, Registerblättern und den Fotos garantiert ein übersichtliches und einfaches sortieren, archivieren und vor allem wiederfinden der Fotomap-Bilder. Einfach die Bilder in den Ordner einhängen, mit den Registerblättern die verschiedenen Ereignisse systematisch trennen und fertig.

**Ihre schönsten Erinnerungen.**  
In perfekter Qualität & sofort verfügbar.



**TAG DER OFFENEN TÜR**

**FREITAG 9. JUNI 2006**  
10-18 UHR

**11 UHR PRESSE-EMPFANG**

**Steinmann**  
DRUCK & GRAFIK  
Kapruner-Generator-Str. 18, 8160 Weiz, Tel. 03172 / 2406-0

**FOTO MAP** **NEU!** IM BEZIRK WEIZ! **FOTOMAP** **NEU!** FÜR KLEINAUFLAGEN! **DIGITALDRUCK**

PERSÖNLICHES SERVICE IST UNSERE STÄRKE!



## ERLEBNIS-FÜHRUNGEN

### A HISTORISCHER RUNDGANG DURCH DIE WEIZER ALTSTADT

Tauchen Sie ein in die über 800-jährige Geschichte der Stadt und ihrer Bewohner – von der romanischen Kirche bis zu skurrilen Persönlichkeiten.

**TERMINE:** Jeden Donnerstag in den Ferien um 10.00 Uhr u. 15.00 Uhr  
**DAUER:** 1,5 Stunden; **TREFFPUNKT:** Hauptplatz vor dem Servicecenter  
**PREISE:** € 4,50 pro Person, Kinder bis 14 Jahre gratis

### B KINDER ENTDECKEN WEIZ

Abenteuerliche Spurensuche mit unserem Hund „Wurli“ durch eine Stadt, die dich begeistern wird. In einer lustigen und erlebnisreichen Zeit mit vielen Geschichten lernst du nicht nur alte historische Bauwerke, sondern auch viele moderne und neue Gebäude kennen.

**TERMINE:** Jeden Dienstag in den Sommerferien um 10.00 Uhr  
**DAUER:** 2 Stunden; **TREFFPUNKT:** Hauptplatz vor dem Servicecenter;  
**PREISE:** € 3,50 pro Kind

### C SPIRITUELLER WEG

Unter dem Motto „An den Quellen zur Kraft“ führt Sie der „Spirituelle Weg“ zu sieben Kraftquellen in Weiz, die Sie zum Innehalten, Nachdenken und Auftanken einladen.

**TERMINE:** 30.6., 28.7 und 25.8. um 17.00 Uhr  
**DAUER:** 2 Stunden; **TREFFPUNKT:** Taborkirche  
**PREISE:** freiwillige Spende

### D RUNDFAHRT MIT DEM „WETTEN-DASS...“ TRAKTOR

Für alle, die einmal etwas anderes erleben wollen, ist die Traktor-Rundfahrt genau das Richtige! Hans Flechl führt Sie mit seinem berühmten „Wetten-dass... Traktor“ durch Weiz. Ein Erlebnis für die ganze Familie!

**TERMINE:** Jeden Donnerstag von 22.6. bis 7.9. um 14.45 Uhr  
**DAUER:** 1,5 Stunden; **TREFFPUNKT:** Bahnhof Weiz  
**PREISE:** € 4,00 für Erwachsene; € 2,00 für Kinder

### E LEBEN UND ERLEBEN DER NATUR

Wecken Sie Ihre Sinne: Natur hören, sehen, spüren – bewusst durch Wiesen wandern, spielerisch den Wald entdecken. Anmeldung erbeten unter der Telefonnummer 0664 9249499 Maria Hirschböck

**TERMINE:** Jeden 2. Montag von 3.7. bis 28.9. um 14.00 Uhr  
**DAUER:** 3 bis 4 Stunden; **TREFFPUNKT:** Schlosstaverne Thannhausen  
**PREISE:** € 16,00 pro Person  
 Familienermäßigungen: 1 Erwachsener und 1 Kind bis 12 J. € 25,00; 2 Erwachsene und 1 Kind bis 12 J. € 41,00; jedes weitere Kind € 6,00

### F WEIZER MONDSCHHEINSPAZIERGANG

Spannende Geschichten, gruselige Legenden und schaurig schöne Fabeln erzählt die „Schöckl Everl“ bei diesem „Geisterspaziergang“ durch das nächtliche Weiz. Im Anschluss wartet eine kulinarische Weizer Stärkung auf Sie!

**TERMINE:** 14.7, 11.8 und 4.9. jeweils um 21.00 Uhr  
**DAUER:** 2 Stunden; **TREFFPUNKT:** Hauptplatz vor dem Servicecenter  
**PREISE:** € 7,50 pro Person inkl. Verkostung der Weizer Spezialitäten

## ERLEBNIS-AUSFLÜGE

FÜR ALLE AUSFLÜGE GILT:

**PREISE:** € 14,- pro Person, Kinder bis 12 Jahre € 7,-inkl. Busfahrt, Reiseleitung, Verpflegung fakultativ, max. Teilnehmerzahl 8 Personen

**TREFFPUNKT UND ANMELDUNG:** Hauptplatz vor dem Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing

### G GESCHICHTE & NOSTALGIE

Highlights: Weizer Altstadt, Schloss Thannhausen, Galgenwald, Ruine Sturmberg, Nostalgiebauernhof Wasthiasl, Lorettokapelle, Schloss Gutenberg. Anmeldung bis 10. Juli 12.00 Uhr.

**TERMIN:** 12. Juli 2006 um 9.00 Uhr; **DAUER:** 4 Stunden

### H GESCHICHTE & SPIRITUALITÄT

Highlights: Weizer Altstadt, Wallfahrtskirche Breitegg, Schloss Stadl, Friedensgrotte St. Ruprecht/Raab, Schloss Freiberg. Anmeldung bis 24. Juli 12.00 Uhr.

**TERMIN:** 26. Juli 2006 um 9.00 Uhr; **DAUER:** 4 Stunden

### I ENERGIE & NATUR

Highlights: Solarleuchten in Weiz, Geminihaus, Archimedes-Rad, Wassermühle in St. Kathrein/Öff, Windrad auf der Sommeralm, Moorwanderweg auf der Teichalm. Anmeldung bis 07. August 12.00 Uhr.

**TERMIN:** 9. August 2006 um 9.00 Uhr; **DAUER:** 4,5 Stunden

### J LAND & LEUTE

Highlights: Kräuteroase Bio-Eder in Hafning, Nostalgiebauernhof Wasthiasl, Schafbauer Neuhold, Imkerei Kreimer in Passail. Anmeldung bis 21. August 12.00 Uhr.

**TERMIN:** 23. August 2006 um 9.00 Uhr; **DAUER:** 6 Stunden

### K APFEL & KELTEN

Highlights: Apfelbauer Wilhelm, größter Apfel in Puch, Keltendorf am Kulm, Stutengestüt Töchterlehof. Anmeldung bitte bis 28. August 12.00 Uhr.

**TERMIN:** 30. August 2006 um 9.00 Uhr; **DAUER:** 4,5 Stunden

## WANDERUNG

### M BOTANISCHE WANDERUNG

Auf einem erholsamen Rundgang durch den Hofstadtwald erfahren Sie Wissenswertes über bekannte und weniger bekannte Wildpflanzen, deren Standorte und Ökologie.

**LEITUNG:** Mag. Bernhard Gutmann

**TERMINE:** 5.7., 24.7., 7.8. und 21.8. um 10.00 Uhr

**DAUER:** 2 Stunden (inkl. Pause am "Hainbuchen-Rastplatz")

**TREFFPUNKT:** Hauptplatz vor dem Servicecenter für Tourismus und Stadtmarketing

**PREISE:** € 7,00 pro Person, Kinder bis 14 Jahre sind frei

Die Wanderungen finden nur bei entsprechendem Wetter statt, Info: 03172 2319660, bitte festes Schuhwerk mitnehmen!

## QM World Meeting in Weiz

Internationale Tagung der Siemens Qualitäts- u. VerbesserungsmanagerInnen in Weiz



Als umsatzstärkster Trafostandort in der Siemens Trafogruppe war die VA TECH ELIN Transformatoren als ein Unternehmen der Siemens Gruppe (kurz ETG) der Gastgeber für die Qualitäts- und VerbesserungsmanagerInnen der weltweit 20 Trafoproduktionsstandorte. Neben dem persönlichen Kontakt und der Intensivierung des internationalen Netzwerkes standen vor allem zentrale Qualitätsthemen und gemeinsame Verbesserungsaktivitäten im Vordergrund dieser dreitägigen Veranstaltung.

Auch wenn die Zeit für die abendlichen Rahmenprogramme am Grazer Uhrturm und beim Buschenschank

sehr beschränkt war, fanden unsere Region und die steirischen Schmankerln großen Anklang. Daher kombinierten einige TeilnehmerInnen dieses Meeting auch mit einem privaten Kurzurlaub in Weiz.

Mit der Ausrichtung dieser Veranstaltung konnte die ETG abermals ihren Stellenwert in der neuen Siemens Trafogruppe unter Beweis stellen. Denn für die sehr hohe Produktqualität und Kompetenz für Speziallösungen ist die ETG nicht nur in der eigenen Siemens-Gruppe sondern vor allem auch bei den internationalen Kunden seit langer Zeit bekannt.

## Internationaler Workshop Energieoptimiertes Bauen



Die IG Passivhaus Steiermark-Burgenland ist ein Zusammenschluss von Architekten, Planern und ausführenden Firmen, mit dem Ziel, einerseits der breiten Öffentlichkeit die Vorzüge des energiebewussten und nachhaltigen Passivhauses näher zu bringen. Andererseits will man den am Bau beteiligten Professionisten die Möglichkeit bieten, notwendige Qualifikationen und

Informationen zu erlangen, um Häuser in der hohen Qualität eines Passivhauses zu errichten.

Im Jahre 2003 wurde hierfür das INTERREG IIIA Projekt O.P.A. gestartet, in dessen Rahmen am 21. Juni ein internationaler Workshop zum Thema "Energieoptimiertes Bauen" in Güssing stattfand.

Referiert wurde über den Stand der Umsetzung im gesamten Alpenraum und über Richtlinien und Fördermöglichkeiten in der neuen Finanzperiode. Anschließend fanden moderierte Projektworkshops für Interessierte statt.

50 TeilnehmerInnen aus Österreich (Steiermark, Burgenland, Kärnten, Wien und NÖ), Deutschland, Slowenien und der Slowakei waren mit großem Interesse dabei und nutzten die Gelegenheit zum Ideenaustausch und zur Initiierung neuer Projekte.

**Weitere Informationen erhalten Sie im W.E.I.Z. bei Tanja Frieß**

**Tel.: 03172/603-1122, [tanja.friess@w-e-i-z.com](mailto:tanja.friess@w-e-i-z.com)**



EINE FRAGE DES

# SYSTEMS



WERNBACHER GmbH • WERBEAGENTUR • BUCH, KUNST & MUSIKVERLAG  
LUDERSDORF 187 • A - 8200 GLEISDORF  
T 03112 - 37 0 73 • F 03112 - 37 0 73-60 • E-MAIL:office@wernbacher.co.at

## Tag der offenen Tür der Möbelwerkstätte Binder



Ende Mai fand im Apfelholzschlössl und in der Werkstätte der Möbeltischlerei Binder aus Preding/Weiz der schon jährlich traditionelle Tag der offenen Tür statt. Und auch heuer „zirkte“ es wieder. In der schönen Ambiente des Apfelholzschlössls konnten die BesucherInnen eine große Vielfalt an Möbelstücken besichtigen und in den zahlreich ausgestellten Zirbenholzbetten „Probe“ liegen. Wie eine Studie im Rahmen eines Forschungsprojektes gemeinsam mit Joanneum Research Forschungsgesellschaft wissenschaftlich belegt, liegt die durchschnittliche Arbeitersparnis für das Herz bei 3.500 Schlägen oder einer Stunde Herzarbeit pro Tag. Eine deutlich bessere Schlafqualität im Zirbenholzbett ist gegeben.

In diesem Zusammenhang wurde der Tag der offenen Tür mit interessanten Vorträgen umrahmt. Radiästhet Franz Windhaber informierte über die Bedeutung eines gesunden Schlafplatzes als Basis für körperliches, geistiges und seelisches Wohlbefinden. Über die Auswahl der „richtigen“ Matratze referierte Herr Prim. Univ. Doz. Dr. Klaus Engelke, ärztlicher Leiter des Theresienhofes in Frohnleiten.

Unter allen BesucherInnen der beiden Tage wurde das Zirbenholzbett Fabian im Wert von EUR 1.780,00 verlost, das der junge Gewinner Christoph Lechner aus Weiz von Erich Binder überreicht bekam.

Besucht werden kann das Apfelholzschlössl Binder von Mo. bis Fr.: 7-12 und 13-17 Uhr sowie Sa. bis So. nach telefonischer Vereinbarung.

**Weitere Informationen unter [www.moebel-binder.at](http://www.moebel-binder.at), der neuen Webseite der Möbeltischlerei, die seit Mai online ist!**

## Kooperationsbörse „Tradelinks 2006“ am 26. und 27. September in County Cavan / Irland



Kooperationsbörsen mit vororganisierten Gesprächsterminen sind für Firmen ein beliebtes und effizientes Unterstützungsinstrument, um persönliche Kontakte zu potentiellen und zukünftigen Kunden, Lieferanten sowie Geschäfts- und Kooperationspartnern in bestehenden und neuen Märkten zu knüpfen. Solche Börsen, insbesondere mit den Schwerpunktsbranchen „Umwelt, Bau und Energie“, wurden in den letzten zwei Jahren regelmäßig vom W.E.I.Z. gemeinsam mit seinen regionalen und internationalen Partnern im In- und Ausland organisiert und durchgeführt.

**Kooperationsbörse in Irland - 26. und 27. September 2006**  
„Tradelinks“ ist ein so genannter „Meet the Buyer-Event“, um Geschäfts- und Handelsbeziehungen mit irischen Unternehmen anzubahnen und zu vertiefen, sowie das Angebot an irischen Produkten und Dienstleistungen kennen zu lernen. Schwerpunkt dieses Events werden vororganisierte Gesprächstermine zwischen irischen Firmen und international teilnehmenden Firmen sein. Rund 200 ausstellende Firmen werden mit ihrer Teilnahme eine Vielfalt an unterschiedlichen und attraktiven Branchen repräsentieren.

Diese sind aufgeteilt auf zwei Veranstaltungstage: Informationstechnologien, Maschinenbau, Produkte/Dienstleistungen der Branchen Bau, Umwelt und Energie, Holzverarbeitende Industrie, sowie Tourismus, Kunsthandwerk und Lebensmittel.

Als zusätzlichen Impuls erhalten VertreterInnen internationaler Unternehmen für die Teilnahme an der Veranstaltung einen finanziellen Zuschuss zu den Reise- und Aufenthaltskosten. Um mehr über die Veranstaltung Tradelinks 2006 zu erfahren, besuchen Sie die Webseite [www.tradelinks2006.com](http://www.tradelinks2006.com). Weitere Informationen zur Veranstaltung in Irland und zu weiteren geplanten internationalen Kooperationsbörsen erhalten Sie im W.E.I.Z.

**Ihr Ansprechperson: Bernadette Pichler**  
**Tel.: +43 3172/603-1123,**  
**E-Mail: [bernadette.pichler@w-e-i-z.com](mailto:bernadette.pichler@w-e-i-z.com)**



## Die SPÖ Weiz informiert



<http://www.spoe-weiz.at>  
E-Mail: [kontakt@spoe-weiz.at](mailto:kontakt@spoe-weiz.at)



## NR Christian Faul



<http://www.spoe-weiz.at>  
E-Mail: [kontakt@spoe-weiz.at](mailto:kontakt@spoe-weiz.at)

## ÖGB, BAWAG und die Folgen

Die Vorgänge rund um den ÖGB und die BAWAG haben viele Menschen verunsichert und enttäuscht. Einige wenige, völlig abgehobene Manager und Funktionäre haben es geschafft, die wichtigste Arbeitnehmervertretung des Landes und die mit ihr verbundene Bank in ein Disaster zu stürzen. Diese Verfehlungen sind durch nichts zu entschuldigen, müssen rücksichtslos aufgeklärt und die Schuldigen zur Verantwortung gezogen werden. Zusätzlich besteht Handlungsbedarf, die notwendigen Reformen und die erforderliche Transparenz im ÖGB herzustellen, denn diese sind für eine zeitgemäße Arbeitnehmervertretung unerlässlich.

Leider sind inzwischen etliche Mitglieder aus Frustration aus dem ÖGB ausgetreten. Eine Reaktion, die ich emotional zwar verstehen kann, aber in dieser Situation, so meine ich, nicht Ziel führend ist. Ein geschwächter ÖGB nützt niemanden. Es ist nämlich ein Irrtum zu glauben, dass Gehälter, Urlaub, Arbeitszeit, Weihnachts- und Urlaubsgeld freiwillige Leistungen der Arbeitgeberseite sind. All diese Errungenschaften sind in Kollektivverträgen geregelt und müssen jedes Jahr neu zwischen den Gewerkschaften und den Arbeitgebern verhandelt werden. Es wäre also gerade jetzt wichtig, zu seiner Standesvertretung zu stehen und diese zu unterstützen. Vor allem im Interesse einer funktionierenden Sozialpartnerschaft ist eine starke Arbeitnehmervertretung unverzichtbarer Bestandteil.

*Helmut Kienreich*

**Für Ihre Wünsche und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:**

**NR Christian Faul** ...0664/1520 299

[christian.faul@spoe.at](mailto:christian.faul@spoe.at)

**LAbg. Siegfried Tromaier** ...0664/6154 299

[siegfried.tromaier@vatech-hydro.at](mailto:siegfried.tromaier@vatech-hydro.at)

Büro: Mag. Sabine Schirnhofer ...03172/30 265

Birkfelder Straße 22

[sabine.schirnhofer@gmx.at](mailto:sabine.schirnhofer@gmx.at)

**BGF Thomas Heim**

Büro: Melitta Neuhold ...03172/24 30, Birkfelder Straße 22

## Lehrer- und Schülersituation dramatisch im Bezirk

Die Situation der Lehrerinnen und Lehrer im Bezirk spitzt sich dramatisch zu, sodass 45-jährige LehrerInnen mit 25 Dienstjahren keine Weiterverwendung mehr finden können. Diesen dienst erfahrenen, beschäftigungslosen LehrerInnen stehen im Extremfall Klassen mit bis zu 30 SchülerInnen gegenüber. Unser Vorstoß im Parlament für die Herabsetzung der Klassenschülerzahl auf 25, den ich persönlich geführt habe, hat leider die Zustimmung der ÖVP-Schulsprecher nicht gefunden. Der für viele Leute verwirrende Antrag des ÖVP-Kollegen Amon zur Senkung der Klassenschülerzahl auf 25 hätte die Zustimmung aller Länder und auch des Finanzministeriums als Voraussetzung gehabt. Diese Einigung wird auf Jahre hinausgeschoben, bis ein neuer Finanzausgleich mit den Ländern zustande kommt.

Unser Ersuchen, und damit meine ich auch die Mitwirkung unseres LAbg. Siegfried Tromaier, geht in die Richtung, dass das Land Steiermark uns hier Abhilfe leisten soll. Ein diesbezügliches Ansuchen wurde an die zuständige Landesrätin Dr. Bettina Vollath bereits gerichtet. Unser Kredo ist: Es kann nicht sein, dass Lehrerinnen und Lehrer in der Personalreserve lohnpflichtig stehen und die Schulen in den Ballungszentren aber auch an Schulstandorten, wo sie 30 Schüler pro Klasse haben und die behinderten Kinder integrieren, sich mit so schweren Bedingungen auseinandersetzen müssen. Es ist unverständlich, dass die Bundesregierung nicht einsehen will, dass uns die gediegene Ausbildung unserer Kinder auch etwas Wert sein muss.

## SPÖ-Weiz im Internet:

[www.spoe-weiz.at](http://www.spoe-weiz.at)





## Die ÖVP Weiz informiert



### Kraut und Rüben versus professionelles Marketing

Im Jahre 2002 habe ich im Weiz Präsent über den Besuch eines befreundeten oberösterreichischen Bürgermeisters geschrieben, der bei einem Stadtrundgang viel Lob über die Gestaltung ausgesprochen hat, aber mir auch unliebsame Fragen zu leeren Geschäftsflächen in der Innenstadt gestellt hat.

Nun war er wieder da!

Er war sehr beeindruckt von unserem Kunsthaus, aber das leere Erdgeschoss hat ihn dann doch sehr verwundert. Die unverändert dramatische Situation in der Passage ebenso.

Es geht nichts weiter. Noch immer ist nicht klar, ob überhaupt ein Unternehmen in das Geschäftszentrum einziehen will. Die Geschichte um den Deal mit Spar scheint eine unendliche zu werden, nichts ist fix. Ein Nahversorger für die Innenstadt wird nicht mehr diskutiert. Wahlversprechen nicht eingehalten!

Vor einigen Monaten habe ich noch auf Anfrage die Auskunft bekommen, dass die Passage nun doch zukunftsorientiert nutzbar werden wird, dass sich etwas tut, nun aber wieder doch nicht. Ein Zick-zack-Kurs, der die Atmosphäre in der Stadt bei Gott nicht verbessert.

Nun wurde der Hauptplatz ein wenig umgestaltet, um etwas zu tun. Über Geschmäcker lässt sich bekanntlich streiten, aber mit Verlaub gesagt, ein „Kraut- und Rübenacker“ gehört nicht in die Innenstadt. Vielleicht wirkt die Anordnung der Pflanzen aus der Vogelperspektive, aber wir sind einmal keine Vögel und somit sage ich: Aufgabe nicht ausreichend gelöst, Schulnote „Nicht genügend“!

Auf der anderen Seite werden von Seiten des Tourismusverbandes, der Einkaufstadt und des Stadtmarketings große Anstrengungen gemacht, die Stadt mit zahlreichen sehr guten Aktionen attraktiver zu machen. Auch die Beherbergungsbetriebe, Restaurants, Gaststätten, Cafes und Geschäfte investieren in erheblichem Ausmaß, lassen sich viel einfallen und tragen so dazu bei, dass Touristen zu uns kommen und ihnen der Aufenthalt in unserer Stadt möglichst angenehm gemacht wird.

Die Stadt muss sich auf ihrer Seite bewegen, sonst gehen Bemühungen der anderen Seite möglicherweise ins Leere. Mein oberösterreichischer Bürgermeister wird wieder kommen, was soll ich ihm dann zeigen und vor allem, was soll ich ihm sagen?



## NR Anton Doppler



### Der Freiwilligenpass ist da!

Unter dem Eindruck der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2002 wurde von der Bundesregierung der „Österreichische Rat für Freiwilligenarbeit“ eingerichtet. Sein Ziel ist es, das hohe Niveau der Freiwilligenarbeit in Österreich weiter auszubauen. Mit dem „Freiwilligenpass“ wurde nun ein Vorschlag des Rates zur Aufwertung von freiwilligen Tätigkeiten aufgegriffen. Mit diesem Pass lassen sich sowohl die geleistete Arbeit, als auch die dabei erworbenen Kompetenzen objektiv dokumentieren.

Generell spielen soziale Kompetenzen und fachliche Fertigkeiten, die in der Freiwilligenarbeit trainiert werden, sei es im Sozialbereich, in der Katastrophenhilfe oder im Umweltschutz, in unserer Berufswelt eine wachsende Rolle. Für Jugendliche, aber auch für ältere Arbeitnehmer bieten diese informell erworbenen Fähigkeiten eine wichtige zusätzliche Qualifikation, die bei Stellenbewerbungen eingesetzt werden können. Gleichzeitig soll aber auch den Arbeitgebern deutlich gemacht werden, warum es sich auszahlt, auf Mitarbeiter zu setzen, die sich freiwillig engagieren. Vertreter des Arbeitsmarktservice und der Wirtschaft haben jedenfalls ihr Interesse an einem solchen Qualifikationsnachweis bereits bekundet, da jedes Instrument, das Arbeitssuchenden dabei hilft, ihre Kompetenzen umfassend darzustellen, bei der Vermittlung hilfreich ist. Dies spiegelt sich auch in einer Umfrage wider, wo 42 % der Unternehmen angaben, dass ein schriftlicher Nachweis über Freiwilligenarbeit die Chancen für die Personaleinstellung verbessern würden.

Ausstellungsberechtigt sind übrigens alle Organisationen, Vereine, Initiativen, Selbsthilfegruppen und Institutionen, die für gemeinnützige Zwecke tätig sind.

### Sprechstunden der 2. Vizebürgermeisterin Mag. Anna Baier (ÖVP)

Donnerstag, 20.07., 04.08 und 17.08.2006, 15:30 - 17:00  
Uhr Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock



## Die Grünen berichten

### Mobilfunk in Weiz: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!

Sie wollen mehr Verkehrssicherheit? Um möglichst wenig Geld? Warum dann nicht einfach potentiellen Schnellfahrern die Laserpistole in die Hand drücken mit der Bitte, sie mögen doch freundlicherweise gleich selbst abdrücken, wenn sie wieder einmal zu schnell unterwegs sind?

Nachdem unser Antrag auf Erstellung eines Katasters zur Messung der Strahlenbelastung durch Handy-masten vom Gemeinderat an den Umweltbeirat verwiesen wurde, fanden in diesem zwei Sondersitzungen zum Thema statt. Bei der ersten Informationssitzung war neben einem Experten der Strahlenschutzabteilung der Landesregierung, der sich sogleich als nicht zuständig deklarierte, von Umwelt- und Gesundheitsreferent Oswin Donnerer der Geschäftsführer des Forums Mobilkommunikation, Mag. Thomas Barmüller, als Experte eingeladen worden. Das Forum Mobilfunk ist die Interessenvertretung der Mobilfunkbetreiber und wird von diesen finanziert.

Nach entsprechend einseitiger Information stellte sich die Frage nach dem weiteren Vorgehen, und ich nahm Mag. Barmüller, der in seinem Vortrag mehrfach von der Notwendigkeit absoluter Transparenz gesprochen hatte, beim Wort und regte an, die Mobilfunkbetreiber mögen doch eine Studie der Strahlenbelastung in Weiz (mit)finanzieren. Barmüller erbat sich Bedenkzeit.

Der Termin für ein zweites Gespräch wurde kurzfristig und ohne Absprache mit uns Grünen festgelegt, sodass wieder nur die Mobilfunkbetreiber (Mag. Barmüller hatte Vertreter dreier Betreiber mitgebracht) als Experten zur Verfügung standen. Diese boten an, an zwei Tagen an je 6 Stellen in Weiz die Strahlenbelastung zu messen – ein Angebot, das wir aus der Sicht unseres Umweltreferenten unbedingt annehmen sollten.

Zurück zur Laserpistole: Wir halten es für unseriös und grob fahrlässig, wenn sich eine Gemeinde für ein solches Projekt zur Verfügung stellt, ohne sicherzustellen, dass die Grundlagen für eine sinnvolle Datenerhebung gegeben sind:

- Nur unabhängige Experten können bestimmen, wie viele Messungen wann und wo durchgeführt werden müssen, um ein Bild über die Höchstbelastungen in Weiz zu erhalten.
- Die Messungen sollen die Grundlage für die Forderung nach der Einhaltung des Salzburger Vorsorgegrenzwertes (1 Milliwatt pro m<sup>2</sup>) sein – ein Ziel, das die Betreiber nicht unbedingt teilen (in Städten kann der Grenzwert im Schnitt nur für 70% der Fläche eingehalten werden).
- Die Ergebnisse sollen auch eine Entscheidungsgrundlage für den weiteren Netzausbau in Weiz sein (6-7 zusätzliche Sender sind geplant) – nur eine völlig interessensunabhängige Vorgangsweise ist dafür akzeptabel.
- Zu wenige Messungen, Messungen am falschen Ort oder zur falschen Zeit tragen eher zur Desinformation als zur Information bei.

Unsere Forderung nach Beteiligung unabhängiger Experten an der Erstellung des Messplans sowie an den Messungen selbst stieß bei den anderen Fraktionen im Umweltbeirat auf taube Ohren. Wir unterstellen damit den Mobilfunkbetreibern nichts – außer ihrem legitimen Eigeninteresse. Deshalb bleiben wir dabei: Die Menschen in Weiz haben ein Recht auf objektive Information. Wir sind durchaus für eine Kooperation mit den Mobilfunkbetreibern – die Anregung dazu kam ja schließlich von uns. Aber die Planung und Durchführung der Messung der Strahlenbelastung ausschließlich den Verursachern zu überlassen, widerspricht jeglicher Logik.

*Dr. Heike Lamberger-Felber*

## Weiz im Internet: [www.weiz.at](http://www.weiz.at)





**Walter Alois Neuhold**

Referent für Verkehr

## Hände weg das ist unser Nahverkehr!!

Öffentlicher Personennahverkehr ist eine Leistung der Daseinsvorsorge. Er wird lokal und regional organisiert und vor Ort von den Menschen genutzt. Eine hohe Qualität des öffentlichen Nahverkehrs ist Voraussetzung, dass die Menschen sich für den öffentlichen Verkehr entscheiden.

Mit einer europäischen Verordnung will die EU die zukünftige Organisation des öffentlichen Personenverkehrs festlegen. Grundsätzlich geht es um die Frage, ob Städte, Gemeinden und Regionen weiterhin selbst bestimmen können, wie sie den öffentlichen Personenverkehr organisieren oder ob sie zukünftig durch diese EU-Verordnung gezwungen sein werden, den öffentlichen Verkehr nach europaweiten Wettbewerbskriterien auszuschreiben. Kommt es zu Wettbewerb und Ausschreibungen, kann es in der Folge in diesen Städten und Regionen zu einem Wechsel der die Verkehre betreibenden Unternehmen kommen. Wettbewerb führt oft zu Qualitätsverlusten bei der Dienstleistung (Angebotsverringerung, Verteuerungen beim Tarif) und wirkt sich oft nachteilig auf die Beschäftigten (Bezahlung und Sozialleistungen) aus. Zudem könnten auch Arbeitsplätze verloren gehen, da kleinere kommunale und öffentliche Verkehrsbetriebe dem Preisdruck großer multinationaler Verkehrsanbieter im Wettbewerb nicht gewachsen sind.

Die Vorliegende EU-Verordnung setzt die Qualität des öffentlichen Personenverkehrs aufs Spiel.

**Die Forderungen an die politischen Entscheidungsträger der EU lauten daher:**

Standards wie Regelmäßigkeit des Verkehrs, Zugang zum öffentlichen Personenverkehr für alle, Sicherheit

des Angebots, sozialverträgliche Preise für bestimmte Gruppen, die Qualität der Fahrzeuge, Sicherheit für Kunden und Beschäftigte und Umweltstandards zu garantieren.

Die Initiative „Hände weg – das ist unser Nahverkehr“ ist eine europaweite Kampagne der Europäischen Transportarbeiter Föderation – ETF und national von der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten (GdG), der Gewerkschaft der Eisenbahner (GdE) und der Gewerkschaft Handel, Transport und Verkehr (HTV).

Informieren Sie sich und unterstützen Sie aktiv die Initiative für einen qualitativ hochwertigen, benutzerInnenfreundlichen und leistungsstarken Nahverkehr.

**Mehr dazu bei der Gewerkschaft oder im Internet unter: [www.eisenbahner.at](http://www.eisenbahner.at)**

## Wie funktioniert WASTI?

1. Rufen Sie unter der Telefonnummer (03172) 42 500 an. Denken Sie bitte daran, dass die Wartezeit bis zu maximal 20 Minuten betragen kann.
2. Für Fahrgäste mit einem gültigen WASTI-Ausweis bietet WASTI natürlich Tür-zu-Tür-Bedienung an. Der Ausweis ist beim WASTI-Chauffeur oder beim Bürger- und Sozialservice erhältlich und nur nach erfolgter ärztlicher Bestätigung gültig.
3. WASTI holt Sie an Ihrer Sammelstelle ab und bringt Sie zur WASTI-Sammelstelle, die Ihrem Ziel am nächsten liegt.
4. Für die Hin- und Retourfahrt mit dem WASTI am selben Tag zahlen Sie nur EUR 3,-. Noch Fragen?

Bürgerbüro der Stadtgemeinde

**Info-Hotline: 03172 / 2319-200**





## Otmar Handler

Referent für  
Mobilitätsmanagement

### Neuer Radverleih in Weiz

Im letzten Sommer gab es, vor allem von Urlaubern, häufig Nachfragen nach einem Radverleih in Weiz. Der Versuch am Bahnhof in Weiz hat nicht so recht funktioniert, weil der Bahnhof am Samstagnachmittag und am Sonntag nicht besetzt ist. Nach einer längeren Nachdenkpause habe ich in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Weiz einen neuen Radverleih organisiert. Der Ankauf von neuen, attraktiven Mountainbikes und die Produktion der notwendigen Werbemittel durch die Gemeinde Weiz werden im Rahmen des dreijährigen Projektes „Via Nova“ von Seiten der EU gefördert.



RADFahren IN UND UM WEIZ

#### FAHRRADVERLEIH:

**Erhardts WEIZERHOF**  
Gleisdorferstraße 104  
8160 Weiz  
Tel.: 03172/3191  
erhardts.weizerhof@aon.at  
www.erhardt.at  
Montag Ruhetag



1. Mai bis 31. Oktober, Dienstag bis Sonntag, jeweils ab 9.00 Uhr. Ein Fahrradanhänger (für zwei Kinder) und drei Kindersitze sind vorhanden. Die Leihräder können auch mit dem Bummelzug ins Feistritztal mitgenommen und dort für Ausflüge verwendet werden.

Preise:	1 Stunde	1 Tag
Erwachsene:	€ 1,00	€ 5,00
Kinder bis 15	€ 0,50	€ 2,50
Familien:	€ 2,00	€ 10,00

Ich bin mit der jetzigen Lösung beim „Weizerhof“ sehr zufrieden. Der Wirt, Freddy Ackerl, und sein Chefkoch, Franz Augustin, sind beide leidenschaftliche Radfahrer. Sie stehen allen Interessenten mit Rat und Tat zur Verfügung, sei es für Tipps bezüglich der Radrouten oder für kleinere Reparaturen.

Die Verleihstelle liegt nahe beim Bahnhof, kann also auch von Besuchern, die mit dem öffentlichen Verkehr anreisen, schnell erreicht werden. Die Leihräder können natürlich mit dem Bummelzug ins Feistritztal mitgenommen und dort für Ausflüge verwendet werden. Unsere Mietpreise sind extrem niedrig und familienfreundlich.

Nutzen auch Sie diese Möglichkeit, wenn Sie einmal Freunde auf Besuch haben und mit ihnen einen Radausflug machen wollen.

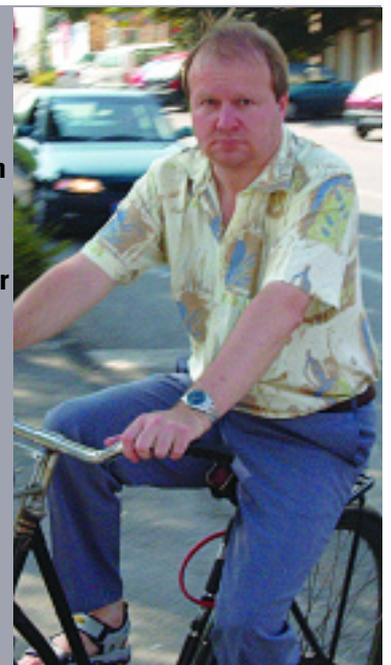
- Der Radverleih wird vom Gasthof Erhardts „Weizerhof“ (Freddy Ackerl, Gleisdorferstraße 104, 8160 Weiz Tel.: 03172/3191, Fax: 03172/3191-4, www.erhardt.at, erhardts.weizerhof@aon.at; Montag Ruhetag) durchgeführt
- Vom 1. Mai bis 31. Oktober, Dienstag bis Sonntag, jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr
- Ein Fahrradanhänger (für zwei Kinder) bzw. drei Kindersitze sind vorhanden

Preise:	1 Stunde	1 Tag
Erwachsene:	EUR 1,00	EUR 5,00
Kinder bis 15:	EUR 0,50	EUR 2,50
Familien:	EUR 2,00	EUR 10,00

### Radfahrer des Monats

Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von EUR 20,-

Herzlichen Glückwunsch!



03172/ 42 500

**WASTI**  
Weizer Anruf Sammel Taxi

## WASTI Gewinner im Juli und August



Gewinner eines  
EUR 15-Gutscheins  
von Frisör  
Lisbeth



Gewinner eines  
Warengutscheines  
von der  
Fa. Binder



Gewinner eines  
EUR 20-Gutscheins von der  
Fa. Steinmann



Gewinner eines  
EUR 20-Gutscheins von  
der Fa. Wäsche-Wolle-  
Wunderwelt



**Abzuholen Sind die Preise im neuen  
Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz.  
Herzlichen Glückwunsch!**

**Hinweis: WASTI-Fahrzeiten am 24.12. (Heiliger  
Abend) und 31.12. (Silvester):  
jeweils von 7:00 - 12:00 Uhr**



**Mag. Oswin Donnerer**

Referent für Energie, Umwelt u.  
Gesundheit

## Umweltschutz geht nur mit langem Atem!

*Es gibt Firmen, die es bereits begriffen haben, dass ein Überleben auf unserem Planeten nur durch nachhaltiges Wirtschaften möglich ist. Zu diesen Firmen gehört die österreichische Firma Enjo. Sie erzeugt Faserreinigungstücher. Und mit diesen Tüchern kann man meist nur mit Wasser reinigen. Das heißt: bis zu 90 % der chemischen Haushaltsreiniger können durch Reinigung mit Wasser und intelligenter Fasertechnologie ersetzt werden. Dies ermöglicht rasches und gründliches Reinigen. Umweltbelastung und Allergierisiko werden reduziert.*

*Eine Umstellung auf diese Art zu reinigen kann meiner Ansicht nach in einer Gemeinde nicht „angeordnet“ werden. Die Putzdamen sollen selber entscheiden. So habe ich bis jetzt zahlreiche Gespräche mit dem Reinigungspersonal in der Stadtgemeinde Weiz geführt mit der Bitte, diese neuen Putzmittel erst einmal auszuprobieren und mir dann ehrlich ihre Meinung dazu zu sagen. Resultat: Alle sind begeistert und wollen in Zukunft auf chemische Reinigungsmittel verzichten. Und noch etwas: Nach der Erstinvestition reduzieren sich die Ausgaben für Putzmittel um gut 40%! Sparen und effizient zu wirtschaften hat meiner Ansicht nach auch sehr viel mit Ökologie zu tun!*

*In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Sommer und verbleibe mit umweltfreundlichen Grüßen!*

*Ihr Oswin Donnerer*

## Auch Weizer Allgemeine Sonderschule putzt umweltfreundlich!

Putzen ohne Chemie? In der Weizer Gemeinde ist das möglich! So hat sich nun auch die Weizer Allgemeine Sonderschule umgestellt und putzt in Zukunft ohne Chemie. Möglich gemacht wird dies durch die Putzmittel der Vorarlberger Firma Enjo. Nach einer Erstinvestition in modernste Reinigungsgeräte kann man alles mit natürlichen Putzmitteln reinigen. Der große Vorteil: keine giftige Chemie und bis zu 40 % Kostenersparnis, da man von diesen umweltfreundlichen Putzmitteln viel weniger braucht. Und der Putzerfolg ist teilweise sogar besser als mit chemischen Putzmitteln!

*Mag. Oswin Donnerer*

*StR Mag. Oswin Donnerer, Frau Gabriele Domaingo mit Sohn von der Firma Enjo bei der Übergabe des Zertifikates für absolut chemiefreie Reinigung an die Reinigungskraft der ASO Frau Silvia Schittl*



## Internationaler Umwelttag: Fair Trade – Fußbälle für Weizer Schulen

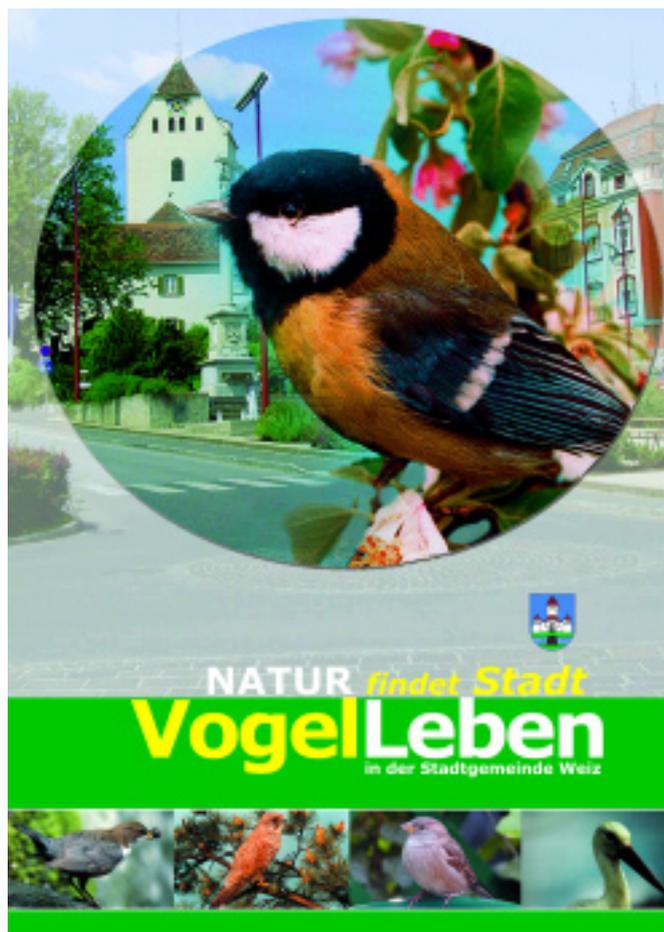
tem nicht aus, um eine Familie von durchschnittlich 6-8 Personen zu ernähren. Deshalb wundert es nicht, dass vor allem Frauen und auch Kinder in Heimarbeit die Lederwaben zusammennähen. Dazu sind 650 Stiche nötig, rund zwei Bälle schafft ein Kind in zehn Stunden Arbeit und erhält dafür umgerechnet ca. 1 Euro.

Fairtrade-Fußbälle wurden den strengen Regeln von Fairtrade-Produkten entsprechend gefertigt. Im Klartext heißt das: Keine Kinderarbeit und gerechte Löhne für die Menschen, welche diese Bälle produzieren. So erhalten die Näherinnen aus Pakistan höhere und faire Löhne. Ihre Arbeitsplätze werden ständig durch unabhängige Inspektoren geprüft. Der Fairtrade-Fußball sichert Eltern für das Nähen von Fußballen höhere Einkommen, damit deren Kinder nicht für das Aufkommen des Familieneinkommens mitarbeiten müssen und stattdessen die Schule besuchen können. Die hohe Qualität der Fairtrade-Fußbälle entspricht den Anforderungen, die Fußballbegeisterte an Bälle stellen. Sie zeichnen sich durch eine langlebige Latexblase im Inneren des Balles und die Verwendung von robustem Synthetikmaterial aus.

*Mag. Oswin Donnerer*

Anlässlich des Internationalen Umwelttages am 5. Juni 2006 hat das Weizer Umweltreferat und der Weltladen Weiz vier Weizer Schulen Fairtrade-Fußbälle geschenkt. 80 Prozent aller weltweit hergestellten Lederfußbälle stammen aus der pakistanischen Stadt Sialkot – egal ob Billig- oder Markenprodukt. Verglichen mit anderen Beschäftigungsmöglichkeiten ist das Nähen von Fußballen in der Sportartikelindustrie eine relativ unsichere und schlecht bezahlte Arbeit. Das Monatseinkommen eines erwachsenen Nähers reicht bei wei-

## Schlussveranstaltung VogelLeben in Weiz



„Mauersegler fliegen bei Schlechtwetter bis nach Spanien, um sich dort ihre Nahrung zu holen!“ Mit beeindruckenden Daten über die Vogelwelt referierte Univ.-Doz. Dr. Mag. Johannes Gepp bei der Schlussveranstaltung „VogelLeben in Weiz“. Über 160 Nistkästen wurden von den SchülerInnen der Volksschule Weiz I (Klassen 3a, 3b, 4a und 4b) unter Direktor Richard Kuttner und den Lehrerinnen Ursula Gabmeier, Christa Sonnberger und Daniela Pöttler sowie der Musikhauptschule (Klasse 3a) unter Direktor Richard Sommersguter und Fachlehrer Wolfgang Strahlhofer angefertigt. Betreut wurden die SchülerInnen dabei von Gottfried Windisch und der Weizer Berg- und Naturwacht unter der Federführung von Franz Schögl. Mag. Dr. Peter Köck und DI DP Markus Ehrenpaar vom Steirischen Naturschutzbund präsentierten den Weizer Nistkastenweg. Jedem in Weiz vorkommenden Singvogel ist eine Station mit einer kleinen Info-Tafel gewidmet. Eine wunderschön gestaltete Broschüre beschreibt unsere heimische Vogelwelt. Diese Broschüre kann in den Weizer Schulen für den Biologieunterricht verwendet werden. Der Bau von Nistkästen für Singvögel soll im Herbst dieses Jahres fortgesetzt werden. Die Nistkästen bieten unseren Singvögeln den besten Schutz gegen die Elstern, deren Bestand in Weiz leider sehr zugenommen hat.

Mag. Oswin Donnerer

Die Broschüre ist erhältlich im Büro des Tourismusverbandes, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, zum Preis EUR 1.-



10

### Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*)

**Merkmale:** Er ist der kleinste heimische Vogel, sein Gefieder ist rostbraun, charakteristisch ist sein kurzer, hochgestellter Schwanz.

**Lebensraum:** Man trifft ihn als Brutvogel sowohl im Flachland als auch in höheren Regionen. Der Zaunkönig bevorzugt dichtes Gestrüpp und Hecken in Wassernähe. Er brütet von Ende März bis Mitte August. Die Nester werden bodennah im dichten Gebüsch oder im Staudenhaufen angelegt, in denen zwei Brutten (jeweils 5 bis 6 Junge) aufgezogen werden.

**Nistkasten:** Der Nistkasten sollte eine Mindestgröße von 0x0x0 cm haben. Der Durchmesser des Einflugloches muß 00 cm aufweisen.





*StR Mag. Oswin Donnerer und Umweltberaterin Barbara Kulmer mit Vertretern der Berg- und Naturwacht, Univ.-Doz. Dr. Johannes Gepp und Mag. Dr. Peter Köck vom Institut für Naturschutz und Landschaftsökologie, DI Markus Ehrenpaar vom Naturschutzbund Steiermark, Wolfgang Strahlhofer (HS II), Dir. Richard Kuttner (VS I), Walter Leonhardsberger, Vogelkundler, und mitwirkende Schüler und Lehrer.*



*Die Kinder des Kindergartens Neugasse und des Heilpädagogischen Kindergartens zeigten einen Tanz der Elemente*



*StR Mag. Donnerer und die vielen Besucher lauschten gespannt dem Vortrag von Mag. Dr. Peter Köck*

## MDG-Veranstaltung: Stimmen für eine bessere Welt



*StR Mag. Oswin Donnerer und Umweltberaterin Barbara Kulmer mit allen Akteuren*

Zusammen mit der Agentur Südwind und der Arge FIAN veranstaltete das Weizer Umweltreferat eine Informationsveranstaltung über die Millenniumsziele

(Millenium Development Goals – MDG). Die MDGs bilden das ambitionierteste Programm der Menschheitsgeschichte zur Verringerung von Hunger, Krankheiten und Armut. Mit dieser Veranstaltung sollte die Öffentlichkeit und PolitikerInnen auf regionaler und lokaler Ebene für die Millenniumsziele sensibilisiert werden. Moderiert wurde die Veranstaltung vom ehemaligen Entwicklungshelfer Mag. Walter Plankenbichler. In kurzen Interviews mit Fachleuten konnte das Problem „Armut in der Welt“ thematisiert werden. Mag. Gertrude Klaffenböck von FIAN-Österreich führte in das Thema ein und Dr. Christof Lösch, Geschäftsführer der Schuldnerberatung Steiermark GmbH, berichtete, dass Armut nicht nur ein Problem der Dritten Welt sondern auch sehr häufig bei uns anzutreffen ist. Das Stegreiftheater Sog behandelte in kurzen Einlagen dieses Thema. Zusätzlich gab es noch Musik aus Südamerika (Duo Xingu) sowie ein Kinderanimationsprogramm. Auch das Café Zorn beteiligte sich an der Aktion und servierte „Fair Trade Getränke“.

*Barbara Kulmer*

## Projekt Müllkunst mit Weizer Volks- und Hauptschülern



Dass man mit Müll auch kreativ arbeiten kann, bewiesen Schülerinnen und Schüler der Volksschule Weiz I und der Weizer Sporthauptschule. Unter Anleitung der professionellen Designerin Mag. Inge Wurzinger wurden im Zeichenunterricht der Klassen 1b (Sporthauptschule) und 4b (Volksschule Weiz I) tolle Kreaturen und Kunstwerke aus alten PET-Flaschen und Plastikabfällen hergestellt. Auf spielerische Art wurde den Kindern dabei das Mülltrennen beigebracht. Den Müll zu trennen ist nicht nur sinnvoll und gesetzlich verpflichtend, sondern hilft auch Kosten zu sparen: jeder Fehlwurf verursacht meist Zusatzkosten für die entsorgende Gemeinde. Koordiniert wurde das Projekt von Mag. Nicola Luschnigg. Dass die Kinder mit Begeisterung bei der Sache waren, möge der unten stehende Text zeigen.

*Mag. Oswin Donnerer*

*Vor ein paar Wochen haben wir ein Müllprojekt gemacht. Dort haben wir gelernt, wie man Müll trennt, zum Beispiel, dass eine Glühbirne in den Restmüll gehört und nicht in den Weißglas-Container geworfen wird. Wir besuchten gemeinsam mit Frau Luschnigg den Bauhof und spielten Umweltdetektive. Danach haben wir Müll in einer großen Schachtel gesammelt. Gemeinsam mit Inge Wurzinger haben wir aus dem Müll Vögel, Blumen und Musikinstrumente gebastelt. Die Vögel haben wir aus Flaschen und Kartons (Milchverpackungen), Plastiklöffel, Korken und so weiter immer mit Müll. Die meisten haben bei den Müllinstrumenten eine Rassel gemacht. Auch ein Mülllied haben wir gelernt. Das Lied haben wir mit den Instrumenten gesungen und gespielt. Die fertigen Vögel hängten wir im Hof auf. Man hat uns sogar fotografiert. Es war für uns alle sehr lustig!!*

*Lea Schreck, VS Weiz I 4 b*

## Weizer Schulen tragen das österreichische Umweltzeichen!



Das österreichische Umweltzeichen ist ein echtes Qualitätssiegel. Es ist die höchste Auszeichnung für Umweltpädagogische Arbeit und nachhaltige Schulorganisation, die Schulen erreichen können. Am Mittwoch, dem 14. Juni, wurden die Volksschule Peesen bei Thannhausen, die HLW Weiz und das BG/BRG Weiz erstmals von Lebensministerium und Bildungsministerium ausgezeichnet. Die HTBLA Weiz hat bereits vor drei Jahren gezeigt, dass ein umfassendes Qualitätsmanagement auch in Schulen möglich ist. Dieser Schule wurde am Mittwoch bereits zum zweiten Mal das Umweltzeichen verliehen.

Der Bezirk Weiz ist somit klarer Vorreiter Österreichs: Sechs Schulen im Bezirk Weiz tragen dieses Umweltzeichen – in ganz Österreich gibt es 42 Umweltzeichen-Schulen.

Bildungseinrichtungen mit dem österreichischen Umweltzeichen müssen rund 120 Kriterien erfüllen. Gesundheit und das soziale Miteinander sowie ein umweltverträgliches Gebäudemanagement sind die Schwerpunkte. Abfall- und Energiekonzepte werden gemeinsam mit den Schülern umgesetzt und das Umweltbewusstsein aller Beteiligten gefördert. Auch der Unterricht wird in Hinblick auf angewandte Lehr- und Lernformen unter die Lupe genommen, ebenso das Schulklima. Schulerhalter, insbesondere die Gemeinden, sind gefordert, ihre Schulen in dieser Richtung zu unterstützen.

## Gesund durch Sozialtherapie und Ermutigungstraining

Die ausgezeichneten Schulen des Schulzentrums weisen schon durch ihre Ausbildungszweige auf ihr hohes Umwelt-Engagement hin: Die HLW Weiz mit ihrem Schwerpunkt Umweltökonomie und die HTBLA mit dem Zweig Umwelttechnik. Dieses Wissen stellen die jungen Umweltingenieure auch Volksschulen zur Verfügung und erstellten im Zuge ihrer Diplomarbeiten Energiekonzepte für die zukünftigen Umweltzeichenschulen.

Die SchülerInnen des BG/BRG Weiz leben Vielfalt: Im Vordergrund steht eine umfassende Allgemeinbildung bis zur Reifeprüfung mit einem großen Zusatzangebot: Begabtenförderung in den Fremdsprachen und Mathematik, Freizeitclub, Kreativ- und Musicalprojekte und angewandte Ökologie.

Dass die Hälfte aller steirischen Umweltzeichenschulen aus dem „Energie“-Bezirk Weiz sind, hat auch noch andere Gründe. Der Abfallwirtschaftsverband Weiz unterstützt seit dem Schuljahr 2004/05 Schulen des Bezirkes mit dem Projekt „MOS – Motivation ökologische Schule“. Neben der Begleitung von Umweltprojekten und Beratungen bietet der AWV Weiz Workshops für LehrerInnen an. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf das österreichische Umweltzeichen gelegt.

Umweltbewusstsein und ein entsprechendes Engagement sind in der Energie-Region Weiz-Gleisdorf ein Thema. Durch die Umweltbildung stellen Umweltzeichen-Schulen sicher, dass unsere Kinder und Jugendlichen für ihr Berufsleben und ihren lebenslangen Wissenserwerb Umwelt-fit sind.



Mag. Oswin Donnerer, Stadtrat für Umwelt, Energie, und Gesundheit und Dr. Klaus Feichtinger, Referent für Soziale Vereine, mit den Organisatorinnen Edda Schellauf und Mag. Dr. Soheyla Warnung und Referentinnen:

Ein tolles internationales Symposium gab es zum Thema individualpsychologische Sozialtherapie und Ermutigungstraining im Seminarhotel Ederer. Organisiert von Elisabeth Schellauf und Mag. Dr. Soheyla Warnung vom Pädagogischen Zentrum Weiz kamen über 70 SeminarteilnehmerInnen aus ganz Österreich und Deutschland zu diesem Gesundheitsseminar.

Seelische Gesundheit ist wichtig für ein harmonisches Zusammenleben der Menschen und in weiterer Folge natürlich auch für die physische Gesundheit. Da es in unserer modernen Gesellschaft immer mehr psychische Konflikte gibt, sind die Schulung und Stärkung der Beziehungsfähigkeit der Menschen ganz wichtig.

Mag. Oswin Donnerer

### Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

Die Zeitschrift „Weiz Präsent“ wird als Amtsblatt mit einer Auflage von 10.500 Stück an alle Haushalte in Weiz und in den Umgebungsgemeinden verschickt.

1/1 Seite (180 x 253 mm)	1/3 Seite (180 x 82 mm)	1/8 Seite (180 x 28 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm Abfallend) € 472,-	1/3 Seite (87,5 x 167 mm) € 182,-	1/8 Seite (87,5 x 60,5 mm) € 109,-
1/2 Seite (180 x 124,5 mm)	1/4 Seite (180 x 60,5 mm)	Rückseite 4c € 581,-
1/2 Seite (87,5 x 253 mm) € 269,-	1/4 Seite (87,5 x 124,5 mm) € 145,-	Doppelseite 4c € 1.090,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer und € 36,- Farbzuschlag. Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%. Anzeigenannahme: Reinhard Wernbacher,

Tel.: 03112/37 073, Fax: 03112/37 073-60E-Mail: office@wernbacher.co.at

# »Aktivtage 2006« in Weiz



*Sie kommt von Sport und Fitness, er vom Coaching und Projektmanagement – nun ziehen sie mit „viadukt.at“ an einem Strang: Gerhard Ziegler und Gudrun Eggenreich veranstalten heuer erstmals die „Aktivtage 2006“ in Weiz.*

Erstmals findet in der Weizer Wirtschaftskammer die Veranstaltung »Aktivtage 2006« statt. Die Initiatoren Mag.a Gudrun Eggenreich und Gerhard Ziegler vom Verein viadukt.at möchten mit diesem Projekt einen Beitrag zur betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) leisten. In dieser Informations- und Weiterbildungsveranstaltung werden die TeilnehmerInnen motiviert, sich aktiv mit dem Thema „Gesundheit im Betrieb“ auseinanderzusetzen.

Mit Impulsreferaten und Workshops möchten die Veranstalter all jene Interessierten und Verantwortlichen in den Betrieben und Organisationen erreichen, die im Bereich BGF schon aktiv sind oder in Zukunft möglicherweise aktiv werden möchten sowie alle interessierten ArbeitnehmerInnen.

Das Tagesprogramm der „Aktivtage 2006“ bietet in diesem Jahr folgende Themenschwerpunkten an:

- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Stress- und Burnout-Prävention
- Bewegung
- Rauchfrei

Namhafte ReferentInnen haben ihr Kommen bereits zugesagt und werden die Inhalte gestalten, wie z. B.: Mag. Willibald Almer, St. GKK, Mag. Günther Kampitsch, WIFI Graz, Gertrude Frieß, Physiotherapeutin Weiz, Dr. Erwin Gollner, Mitbegründer der NWO, Mag. Gerald Höller, Psychologe und Wirtschaftstrainer, Mag<sup>a</sup>. Monika Schwarhofer, Arbeitspsychologin u. a.

Der aus den Medien bekannte Bestseller-Autor (Gentle running) und Laufexperte Wim Luijpers wird im Rahmen der Aktivtage 2006 als Gastreferent das Abendprogramm gestalten. Karten können hierfür gesondert erworben werden.

## Kartenpreise:

**Aktivtage 2006:** 2 Tage inkl. Mittagsbuffet am Freitag, Zertifikat, ein „give-a-way“ zum Abschluss und Abendvortrag EUR 145,00; Frühbucherbonus um EUR 115,00 bis 14.8.2006. Anmeldeschluss ist der 8.9.2006.

**Vortrag mit Wim Luijpers:** Vorverkauf EUR 17,00. Karten gibt es im Lieb Markt-Weiz bei Sport 2000 – Abendkasse EUR 19,00

**Achtung:** für beide Events gibt es nur eine begrenzte Kartenanzahl!

**Nähere Infos unter:** [www.viadukt.at](http://www.viadukt.at);

**Anmeldung:** Tel. 0664 10 400 29, [office@gerhard-ziegler.at](mailto:office@gerhard-ziegler.at)

Weiz 2006  
**AKTIVTAGE**  
für Gesundheit und berufliches Wohlbefinden

**22. - 23. September 06**  
in der WIRTSCHAFTSKAMMER WEIZ

Betriebliche Gesundheitsförderung der St. GKK  
Konfliktmanagement, Coaching, Motivation  
Aktiv mit Nordic Walking  
Biomechanische Laufanalyse  
Endlich Rauchfrei

Und andere Workshops und Impulsreferate...

Freitag, 22.9.  
Vortrag mit Laufexperte  
**WIM LUIJPERS**  
BodyRunning - Laufen mit Genuss!  
Beginn um 18.30 Uhr

Line Initiative von  
**viadukt.at**

Logos: WKO STEIERMARK, WEIZ, SE.ELN, Das Land Steiermark, KNILL, SPARKASSE, WKO, WIRTSCHAFTSKAMMER WEIZ, lang life

## Barbara Bürg

Referentin für Familie, Frauen  
und Senioren

### Blumenworkshop



*Rechtzeitig zum Beginn des heuer doch spät einsetzenden Frühlings veranstaltete das Referat für Frauen, Familie und Senioren in Kooperation mit Renate Gruber von der Gärtnerei Loder einen Blumenworkshop. Viele interessierte Blumenliebhaberinnen kamen von fern und nah und ließen sich über das richtige Pflanzen und die fachgemäße Pflege von Zimmer- und Balkonpflanzen aufklären. Es wurde angeregt diskutiert und die Damen konnten Erfahrungen austauschen. Als blumiges Geschenk hatte Frau Renate Gruber die Blume des Jahres vorbereitet, die an jede Teilnehmerin verteilt wurde.*

### Sprechstunden der Sozialreferenten (Dr. Feichtinger, Bürg, Dir. Eggenreich)

Montag, 07. August und 04. September 2006,  
15.00 - 17.00 Uhr, Jugendhaus AREA52

## Benefiz-Nordic-Walking



Schon einmal, nämlich im Jahre 2003 auf dem Landscha, gab es ein Benefiz-Nordic-Walking. Heuer aber war alles ein paar Nummern größer, die Vorbereitungszeit war daher viel länger und alles erforderte viel mehr Einsatz und viel mehr Zeit. Immerhin ging es diesmal mit dem Bus von Weiz nach Mariazell, von wo aus sich 31 Menschen zu Fuß auf den Weg nach Weiz machten. Dort kamen schließlich mit den zwischenzeitlich dazu Gestoßenen am nächsten Tag 55 Menschen an. Auch in der Nacht wurde durchgewandert, und dass man dabei viel erlebt und so etwas nur mit starker gegenseitiger Unterstützung gelingt, ist wohl klar.

Schließlich konnten an „Christina lebt“ und die „Lebenshilfe“ insgesamt 3.590 Euro übergeben werden. Und spätestens da waren alle Mühen und Qualen vergessen. Zumindest bei der Ideenbringerin, Erfinderin, Initiatorin, Organisatorin sowie dem Herz und der Seele des Ganzen war das so, bei Frau Maria Gorkiewicz. Zo

### Sprechstunden des 1. Vzbgm. Walter Neuhold

Dienstag, 11. Juli und 08. August 06´, 10.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag, 25. Juli und 22. August 06´, 15.00 - 17.00 Uhr  
Rathaus, Besprechungszimmer, 2. Stock



## Josef Kornberger

berichtet aus dem  
Seniorenbeirat

## Liebe WeizerInnen, liebe NachbarInnen!



Am 26. Juni d. J. unternahm der Seniorenbeirat mit der Lebenshilfe Weiz eine Fahrt nach Kapfenberg, wo von 22. bis 27. Juni die "Nationalen Sommerspiele 2006 der SPECIAL OLYMPICS" mit internationaler Beteiligung durchgeführt wurden.

An den sportlichen Bewerben nahmen rund 1200 behinderte Sportler aus 19 Nationen aktiv teil, deren hervorragende Leistungen trotz großer Hitze sehr beeindruckend waren.

Von den sechs Teilnehmern der Lebenshilfe Weiz, die gute Platzierungen erreicht haben, waren folgende besonders erfolgreich:



- **GOLDMEDAILLE** in der Disziplin Tischtennis-Doppel: Robert WALLIK
- **SILBERMEDAILLE** in der Disziplin 100 m Laufen: Margit MAUERHOFER
- **SILBERMEDAILLE** in der Disziplin 50 m Rollstuhlfahren: Christoph STEFFELBAUER.

Darüber hinaus konnten Monika Mandl, Günter Fasching und Brigitte Rainer gute Platzierungen erreichen.

Wir gratulieren auch im Namen des Trainerteams Frieda Eisner, Philipp Lammer und Werner Jandl den Olympioniken zu ihren beachtlichen Leistungen recht herzlich.

Bei diesen Wettkämpfen in Kapfenberg bestand die Möglichkeit, sich für die Teilnahme an den "Special Olympics World Summer Games 2007" in Shanghai zu qualifizieren.

## Seniorenzentrum machte einen Ausflug mit dem „Wetten dass...“-Traktor

Im Juni machten die Bewohner des Volkshilfe-Seniorenzentrum Weiz mit dem „Wetten dass...“-Traktor einen Ausflug durch die Weizer Altstadt und genossen eine tolle Führung. Danach gab es für die Teilnehmer eine Handarbeitsausstellung und eine Chorvorführung des Pensionistenverbandes, welche große Freude bereiteten. Nach einer Begrüßung durch Vzbgm. Walter Neuhold und einer eindrucksvollen Präsentation des Kunsthouses gab es eine Würsteljause, wo man noch über diesen schönen Nachmittag diskutierte. Detlef Scholz, der Leiter des Seniorenzentrums, betonte wieder, dass solche tollen Ausflüge ohne die vielen Ehrenamtlichen von der Volkshilfe, dem Roten Kreuz bzw. ohne Unterstützung der Stadtgemeinde Weiz nicht möglich wären.



## Theaterprojekt im Volkshilfe Seniorenzentrum



Im Volkshilfe Seniorenzentrum Weiz wurde kürzlich ein einzigartiges Projekt gestartet.

In Zusammenarbeit mit der Theateragenda unter der Leitung von Martina Wapper-Schulze und der Musikhauptschule Weiz wurde die Ballade „Die Bürgschaft“ von Friedrich von Schiller einstudiert.

Einmal pro Woche wurde mit Wera Köhler, freie Theaterpädagogin und Schauspielerin, mit großer Begeisterung geprobt, wobei die Bewohner – sie waren auch die Hauptdarsteller – das Stück individuell ändern konnten. Elisabeth Kaufmann und Maria Fink unterstützten mit ihren Schülern der 2b, 3b und 4c die Ballade mit Musik und kleinen Improvisationen.

Für die Bewohner war dieses Projekt eine großartige Abwechslung. Außerdem bereitet die Zusammenarbeit von Jung und Alt immer wieder aufs Neue viel Spaß für alle.

Bei der großen Aufführung konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden. Besonders stolz zeigte man sich über die langjährige Kooperation mit der MHS-Weiz, sie bringt immer wieder viele positive Erfahrungen mit sich.

Mit einem lauten Applaus zeigten die Gäste ihre Begeisterung. Anschließend wurden alle Mitwirkenden und Gäste kulinarisch verwöhnt.

Unterstützt wurde das Gesamtprojekt durch Theateragenda aus Mitteln des Bundes und des Sozialressorts des Landes Stmk. sowie der Stadtgemeinde Weiz.

### Der nächste Sprechtag des Seniorenbeirates findet am

Montag, 07. August 2006,  
9 - 10 Uhr im Rathaus,  
Besprechungszimmer, 2. Stock statt.

EKiZ

Juli 2006

#### Bürozeiten

Di. 9.00 - 13.00 Uhr und Do. 14.00 - 17.00 Uhr

#### Telefonzeiten:

Mo. – Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr sowie Mo. - Do. von 14.00 - 17.00 Uhr

#### Für Schwangere

- **Hebammensprechstunde** mit Ursula Walch, Terminvereinbarung: Tel. 0316/305042 od. 0650/5700 927
- Do., ab 13.7.2006, 17.00-18.00 Uhr:  
**Schwangerengymnastik** mit Hebamme Sonja Weiß (5 Einheiten)
- Di., ab 25.7.2006, 17.00-20.00 Uhr:  
**Geburtsvorbereitungskurs** mit Hebamme Gabi Semmernegg (3 Einheiten)

#### Rund ums Baby

- Di., 9.00-13.00 Uhr u. Do., 14.00-17.00 Uhr: **Abwiegen und Abmessen von Babys**
- Sa., ab 1.7.2006, 9.30-11.00 Uhr: **Babymassage – Intensiv Workshop** mit Dipl. Säuglingsschwester Heidi Posch (5 Einheiten)
- Do., 20.7.2006, 9.30-11.00 Uhr: **Stillgruppe** mit Gabi Stark (LLL-Stillberaterin)
- Fr., 21.7.2006, 9.00-10.30 Uhr: **Babysprechstunde** mit Astrid Ehall (Dipl. Säuglings- und Kinderkrankenschwester, Stillberaterin IBCLC)

#### Kinder

- Mo., 21.08. - Mi., 23.08., von 9 -13 Uhr: **Abenteuer im Wald** für Kinder von 6-10 J. im Fuchsgraben in Weiz.  
Anmeldung: Susanna Schinnerl (Tel. 0650/8113 292)

**Bei allen Veranstaltungen ist die Anmeldung im Büro Tel. 0664/944 0142 oder per E-Mail: ekiz.weiz@aon.at erforderlich. Das EKiz Team freut sich auf Ihren Besuch!**

**volkshilfe.**   
SOZIALSTATION WEIZ

# Kindergarten-Sommerfest

Einen besonderen Grund zu feiern hatten die Kinder und Kindergartenpädagoginnen im heurigen Jahr. Seit 15 Jahren bzw. 10 Jahren werden Weizer Kinder im Kindergarten Neugasse und im Heilpädagogischen Kindergarten liebevoll betreut. Bei einem Jubiläumsfest mit vielen Attraktionen, wie Darbietungen der Zirkusschule Weiz, dem Zauberer Freddy Cool und vielen Spielstationen, wurde der Nachmittag für Kinder und Gäste zu einem tollen Erlebnis.

Für strahlenden Sonnenschein sorgte der „Tanz der Elemente“, für gute Stimmung das nur für diesen Anlass komponierte Lied von Christian Thosold „Die Kids der Neugasse 4“.

Die Teams der beiden Kindergärten möchten sich herzlich für das erwiesene Vertrauen bedanken! *Barbara Bürg*

Alle Fotos: Gürtl



## Spielgruppe Gänseblümchen



Viel Anklang fand die seit April stattfindende Spielgruppe Gänseblümchen. Kinder bis zu drei Jahren spielten, bastelten, sangen und turnten mit großer Freude unter der Leitung von geschultem Fachpersonal. Mütter hatten inzwischen die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch, zum Einholen pädagogischer

Ratschläge oder einfach Zeit für sich.

Die Spielgruppe ist über den Sommer nicht besetzt und startet wieder im Oktober.

Alle interessierten Mütter und Kinder sind ab Montag, den 2. Oktober 2006 zwischen 14.30 und 16.30 Uhr wieder herzlich eingeladen, unser Angebot zu nützen.

*Barbara Bürg*

## GESUNDHEIT wird in der Villa Kunterbunt groß geschrieben!

Seit mehreren Monaten läuft nun schon das große Gesundheitsprojekt in der Villa Kunterbunt und zahlreiche Aktivitäten wurden im Rahmen dieses Projektes schon gestartet.

Mit tatkräftiger Unterstützung vom Poly-Weiz wurde der Spielplatz umgebaut und von Schülerinnen der HLW-Weiz wurde ein kunterbuntes Kinder-Kochbuch erarbeitet. Mit Unterstützung von Sponsoren (der Steiermärkischen Sparkasse und Kindermoden PEZO) und Fördergebern (Fond Gesundes Österreich, Gesundheitsressort des Land Steiermark) wurden viele Aktivitäten möglich und machbar. Unter anderem gab es das Projekt „Rückenfit in der Villa“, aber auch einige Vorträge – zuletzt ein sehr interessantes Referat von Maria Eder-Schützenhofer über die „Grundlagen der sprachlichen Entwicklung im Kleinkindalter“.

*Gerhard Ziegler*



*Doris Fleck und Silvia Pani von der Villa Kunterbunt mit Dipl.-Logopädin Maria Eder-Schützenhofer (Mitte)*

## CONSTANTIN 2006 geht nach Weiz

### Jugendgemeinderat und AREA52 wurden ausgezeichnet



*Die Jugendgemeinderäte Jan Ziegler, Dominik Kelz und Alessandro Nairz sowie der Referent für Jugend und Bildung, GR Erwin Eggenreich, übernehmen den Jugendschutzpreis CONSTANTIN aus den Händen der Leiterin des Landesjugendreferates Mag<sup>a</sup>. Jutta Petz.*

In Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark zeichnet der Verein WEITBLICK Institutionen, Vereine, Gemeinden oder Einzelpersonen, die Maßnahmen und Aktivitäten zur Unterstützung des Jugendschutzgesetzes, der Gesundheitsförderung und Suchtprävention einleiten oder fördern, mit dem Jugendschutzpreis CONSTANTIN aus.

Nach umfangreichen Recherchen entschied die achtköpfige Jury, in der Kategorie Gemeinden den Jugendgemeinderat Weiz und das Jugendhaus AREA52 mit diesen Preis auszuzeichnen. Zusätzlich zu den zahlreichen Präventionsprojekten (wie z.B. weiz.rausch.ade) und der umfangreichen Jugendarbeit in der Stadt Weiz wurden bei der Preisverleihung im Jugendgästehaus Gnas besonders die Erstellung und Umsetzung eines Maßnahmenkatalogs von Jugendschutzbestimmungen bei Veranstaltungen im Umfeld des Jugendhauses und Jugendgemeinderates (z.B. Halloween-Party, Fest der Pfosten, ...) als Gründe für diese Auszeichnung angeführt.

*Erwin Eggenreich*

## Klettern

Auf geht's zur neuen Kletterwand am Wittgruberhof!

**Veranstaltungstag:** 01.08.2006

**Alter:** 6 - 18 Jahre

**Treffpunkt:** Bahnhof Weiz

**Beginn - Ende:** 12:30 - 17:00

**Kostenbeitrag:** € 6,00

**Anmeldung:** bis 25.07.2006 im Bürgerbüro

## Speckstein

Gestalte kreative Kunstwerke aus Speckstein!

**Veranstaltungstag:** 01.08.2006

**Alter:** ab 3 Jahre

**Treffpunkt:** Kunsthandwerkzentrum, Viehmarktplatz 13

**Beginn - Ende:** 14:00 - 18:00

**Kostenbeitrag:** € 13,00

**Anmeldung:** bis 25.07.2006 im Bürgerbüro

## Streetball

Spiele mit uns Streetball und lerne wie es richtig geht!

**Veranstaltungstag:** 04.08.2006

**Treffpunkt:** Streetballplatz, Schwimmbad

**Beginn - Ende:** 14:00 - 17:00

## Brandbekämpfung für Kinder

Auf einer Übungsstrecke kannst du ein brennendes Haus löschen. Die Stadtfeuerwehr zeigt dir ihre Einrichtungen und du lernst, wie man richtig die Feuerwehr alarmiert.

**Veranstaltungstag:** 05.08.2006

**Treffpunkt:** Feuerwehrzentrum Weiz

**Beginn:** 10:30

## Die 60 Std. Herausforderung

(Über-) Leben ohne Strom und Geld drei Tage in einer Blockhütte bei St.Jakob/Walde. Nahrungsmittel in Wald und Wiese suchen und gegen Arbeitsleistung bei Bauern verdienen. Beim Informationsabend am 24.07.2006, 19:00 im Jugendhaus Area52 bleibt bestimmt keine Frage offen!

**Veranstaltungstage:** 07.08.2006 - 09.08.2006

**Alter:** 14 - 18 Jahre

**Abfahrt:** 7:00 Area52, Franz-Pichler-Straße 17

**Ankunft:** 19:00 Area52, Franz-Pichler-Straße 17

**Mitzubringen:** Kleidung zum Wechseln, Regenschutz

**Kostenbeitrag:** € 30,00

**Anmeldung:** bis 31.07.2006 im Bürgerbüro

## Schmiedeworkshop

Einfache Schmiedetechniken bis hin zu kleinen Werkstücken

**Veranstaltungstag:** 07.08.2006

**Anmeldung:** bis 31.07.2006 im Bürgerbüro

oder

**Veranstaltungstag:** 04.09.2006

**Anmeldung:** bis 28.08.2006 im Bürgerbüro

**Alter:** 8 - 18 Jahre

**Treffpunkt:** Kunsthandwerkzentrum, Viehmarktplatz 13

**Beginn - Ende:** 08:30 - 16:30

**Mitzubringen:** Arbeitskleidung, festes Schuhwerk, Jause

**Kostenbeitrag:** € 17,00

## Leseeinsel

Lesen, Malen, Basteln; Bücher, Zeitschriften und Spiele.

Bei Schönwetter von Mo - Fr im Weizer Schwimmbad.

**Veranstaltungstage:** 07.08.2006 - 25.08.2006

**Treffpunkt:** Schwimmbad Weiz

**Beginn - Ende:** jeweils 15:00 - 18:00

# tauch ein ...

## Orientalischer Tanz

Beweg dich orientalisches und verwirkliche dich in einer gemeinsamen Tanzchoreographie.

**Veranstaltungstage:** 08.08.2006 - 10.08.2006

**Anmeldung:** bis 01.08.2006 im Bürgerbüro  
oder

**Veranstaltungstage:** 22.08.2006 - 24.08.2006

**Anmeldung:** bis 16.08.2006 im Bürgerbüro

**Alter:** 9 - 13 Jahre bzw. 14 - 18 Jahre

**Treffpunkt:** Area52, Franz-Pichler-Straße 17

**Beginn - Ende:** jeweils 09:00 - 10:30 bzw. 10:30 - 12:00

**Mitzubringen:** Tuch, das man um die Hüfte binden kann

**Kostenbeitrag:** € 7,00

## Mountainbike & BMX

Trainiere mit einem echten Mountainbikeprofi deine Geländetauglichkeit im Hofstattwald!

**Veranstaltungstag:** 10.08.2006

**Alter:** 8 - 14 Jahre

**Treffpunkt:** Rathaus, Hauptplatz 7

**Beginn - Ende:** 09:00 - 11:30

## Bildhauer Schnuppertage

Experimentiere spielerisch mit dem Material Ytong.

**Veranstaltungstage:** 14.08.2006 - 15.08.2006

**Alter:** 8 - 14 Jahre

**Treffpunkt:** Kunsthandwerkzentrum, Viehmarktplatz 13

**Beginn - Ende:** jeweils 09:30 - 15:30

**Mitzubringen:** Arbeitskleidung, feste Schuhe, Schutzbrille, Arbeitshandschuhe, Jause, Kreativität

**Kostenbeitrag:** € 28,00

**Anmeldung:** bis 07.08.2006 im Bürgerbüro

## Maskenbau und Spiel

Hier könnt ihr im Maskenbau eure Fantasie beweisen.

**Veranstaltungstage:** 16.08.2006 - 17.08.2006

**Alter:** 6 - 16 Jahre

**Treffpunkt:** Kunsthandwerkzentrum, Viehmarktplatz 13

**Beginn - Ende:** jeweils 10:00 - 15:00

**Mitzubringen:** Arbeitskleidung

**Kostenbeitrag:** € 20,00

**Anmeldung:** bis 09.08.2006 im Bürgerbüro

## Keramik Workshop

Forme aus Ton Gefäße und Kunstwerke!

**Veranstaltungstag:** 25.08.2006

**Alter:** 5 - 15 Jahre

**Treffpunkt:** Kunsthandwerkzentrum, Viehmarktplatz 13

**Beginn - Ende:** 09:00 - 16:00

**Mitzubringen:** evtl. Schürze

**Kostenbeitrag:** € 10,00

**Anmeldung:** bis 18.08.2006 im Bürgerbüro

## Tenniskurs für Kinder

**Veranstaltungstage:** 28.08.2006 - 31.08.2006

Gruppeneinteilung Sonntag, 27.08.2006, 18:00.

**Anmeldung:** bis 23.08.2006 im Bürgerbüro

oder

**Veranstaltungstage:** 04.09.2006 - 07.09.2006

Gruppeneinteilung Sonntag, 03.09.2006, 18:00.

**Anmeldung:** bis 30.08.2006 im Bürgerbüro

**Alter:** 5 - 16 Jahre

**Treffpunkt:** Tennisanlage ASKÖ Fuchsgraben

**Kostenbeitrag:** € 20,00

## Kindermuseum

Kopfüber herzwärts ins Grazer Kindermuseum frida&fred. Zeige deine Kreativität in der „Misch mit- Werkstatt“.

**Veranstaltungstag:** 01.09.2006

**Alter:** 6 - 10 Jahre

**Treffpunkt:** VS Europa Allee 8:00

**Beginn - Ende:** 08:00 - 16:30

**Mitzubringen:** Jause und Getränk

**Kostenbeitrag:** € 16,00

**Anmeldung:** bis 25.08.2006 im Bürgerbüro

## Kartbahn Styria

Auf geht's zur Outdoor Kartbahn Laa/Zettling.

**Veranstaltungstag:** 01.09.2006

**Alter:** 14 - 18 Jahre

**Treffpunkt:** Area52, Franz-Pichler-Straße 17

**Beginn - Ende:** 17:00 - 20:00

**Mitzubringen:** schriftl. Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten und evtl. eigener Helm

**Kostenbeitrag:** € 30,00

**Anmeldung:** bis 25.08.2006 im Bürgerbüro

# ... ins ferienprogramm

## Naturlehrpfad

Ausflug in den Hofstatt Wald bei lustigen Spielen.

**Veranstaltungstag:** 30.08.2006

**Alter:** 6 - 10 Jahre

**Treffpunkt:** VS Europa Allee 8:00 bis 9:00

**Beginn - Ende:** 08:00 - 15:00

**Mitzubringen:** Regenschutz, Jause und Getränk

**Kostenbeitrag:** € 10,00

**Anmeldung:** bis 23.08.2006 im Bürgerbüro

## Herberstein

Tierischer Ausflug mit Schlossführung nach Herberstein.

Geh mit uns auf Entdeckungsreise ...

**Veranstaltungstag:** 31.08.2006

**Alter:** 6 - 10 Jahre

**Treffpunkt:** VS Europa Allee 8:00

**Beginn - Ende:** 08:00 - 16:00

**Mitzubringen:** Regenschutz, Jause und Getränk

**Kostenbeitrag:** € 19,00

**Anmeldung:** bis 24.08.2006 im Bürgerbüro

## Aller Anfang ist schwer

Eine letzte Erholungswoche vor der Schule mit viel Spiel,

Spaß und Ausflügen, denn „aller Anfang ist schwer“ ...

**Veranstaltungstage:** 04.09.2006 - 08.09.2006

**Alter:** 6 - 10 Jahre

**Treffpunkt:** täglich VS Europa Allee 8:00 bis 9:00

**Beginn - Ende:** jeweils 08:00 - 15:00

**Kostenbeitrag:** € 50,00

**Anmeldung:** bis 28.08.2006 im Bürgerbüro



## Castingshow

Singe unplugged deinen Lieblingssong und gewinne einen Live-Auftritt beim Familienspielfest!

**Veranstaltungstage:** 04.09.2006

05.09.2006

**Alter:** 8 - 15 Jahre

**Treffpunkt:** Jazzkeller Weberhaus

**Beginn:** jeweils 10:00

**Nenngeld:** € 2,00

**Anmeldung:** bis 28.08.2006 im Bürgerbüro

## Nil Nautilus

Figurentheater nach dem witzigen und fantasievollen Kinderbuch von Stefan Karch.

**Veranstaltungstag:** 08.09.2006

**Alter:** 6 - 12 Jahre

**Treffpunkt:** Jazzkeller Weberhaus

**Beginn - Ende:** 15:00 - 16:00

**Kostenbeitrag:** € 2,00

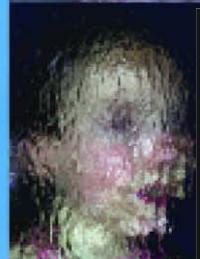
## Familienspielfest

Mit „JuMP Kathrein“, Zirkusschule, Kasperltheater, Spielestationen, Verlosung, Riesenpuffburg, Riesenraupe, Octopus, ... und dem Live-Auftritt der Casting-Show Sieger!

**Veranstaltungstag:** 09.09.2006

**Treffpunkt:** Südtirolerplatz

**Beginn:** 10:00





## Erwin Eggenreich, MAS

Referent für Bildung u.  
Jugend

### „our youth 2day“

*Fünf Jahre Jugendhaus AREA52 und 30 Jahre offene Jugendarbeit in Weiz – Grund und Anlass genug, um einmal mehr zu zeigen, was es an Aktivitäten und Angeboten für die Jugend in Weiz gibt.*

*So bot der „Tag für die Jugend“ im und um das Weizer Jugendhaus auch ein sehr buntes und abwechslungsreiches Programm. Von kreativen Workshops und Beratungsangeboten, über musikalische Highlights und sportliche Aktivitäten, bis hin zu Info und Aktion vom Roten Kreuz und von der Freiwilligen Feuerwehr Weiz – da war für jeden etwas dabei. Zahlreiche Besucher, darunter auch viele Schulklassen, haben den Tag genutzt, um bei dieser Gelegenheit auch die AREA52 und ihr Angebot näher kennen zu lernen.*

*Mit großem Engagement hat das Team des Weizer Jugendhauses eine tolle Veranstaltung organisiert und die vielen mitwirkenden Vereine und Organisationen haben gezeigt, dass es für Jugendliche in Weiz wirklich zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten und Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung gibt.*



*Die Workshops mit „Swarovski-Schmuck“ und mit „Henna Tattoo“ waren die großen Renner – aber auch beim „Trommeln“, „Jonglieren“ und bei der „Leinwandmalerei“ war immer was los.*



*Feuerwehr und Rotes Kreuz boten nicht nur Infos, sondern auch Aktion – ein besonderes Erlebnis war für viele die Fahrt mit dem 40 m hohen Hubsteiger.*

*Während am Vormittag zahlreiche Schulklassen zum „our youth 2day“ kamen, waren es am Nachmittag vorrangig Familien, die das Gebotene und die gute Stimmung sichtlich genossen.*



*Die Weizer Zirkusschule und auch die Tanzschule Eichler zeigten mit ihren Darbietungen, was sie das ganze Jahr über einstudiert und gelernt haben.*



*Die Weizer Musikschule war mit zwei Nachwuchsbands beim Fest vertreten. Neben „Change over“ waren es die Mädchen von „Sick of Jackie“, die aufhorchen ließen.*



*Beim Töpfern waren große und kleine Talente mit viel Geschick am Werk.*



*Flow Bradley und the „T“, und nachfolgend die „Dubbios“, sorgten an diesem lauen Sommerabend mit Reggae Rhythmen für einen feinen und stimmungsvollen Ausklang.*



## Jugendgemeinderat Ajka zu Besuch in Weiz

Im Rahmen der Städtepartnerschaft fand eine Begegnung zwischen den Jugendgemeinderäten Ajka und Weiz statt. StR Mag. Oswin Donnerer, GR Erwin Eggenreich, MAS und GR Barbara Bürg luden die Jugendgemeinderäte zu einem Empfang ins Rathaus ein.

Die Jugendlichen aus Ajka lernten Weiz und den Weizer Jugendgemeinderat kennen. Die Jugendgemeinderäte aus beiden Städten konnten sich über ihre Arbeit austauschen und neue Erfahrungen sammeln.

Nächstes Jahr plant der Jugendgemeinderat Weiz einen Gegenbesuch in der Partnerstadt Ajka.



## Eigene Jugendbühne am Weizer Altstadtfest

Der Jugendgemeinderat und das JugendCULTmanagement des Jugendhauses AREA52 organisierte in Kooperation mit der Stadtmarketing KEG eine Jugendbühne am Weizer Altstadtfest.

Ab 15.30 Uhr nachmittags bis tief in die Nacht sorgten neun Bands unter dem Motto „Local Heros“ – hauptsächlich aus der Region Weiz – für Stimmung. Bereits bekannte sowie junge Nachwuchskünstler boten ein breites Spektrum verschiedener Musikrichtungen, sodass wohl für jeden Besucher was dabei war. Mit diesem grandiosen Angebot wurde die Oststeiermark ihrem Ruf als heimliches Zentrum der alternativen Musikszene Österreichs wieder gerecht.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Künstlern von Flea,



Keine Ahnung, Change Over, Cuvee Royal, Toreador, Tintifax, Ernst, Panic Parasite und Rohstoff, die diesen Abend zu einem großen Erfolg führten.

## Mit dem Jugendhaus auf zur Raftingtour an die Enns

**Freitag, 4. August, 10.30 – 21 Uhr**  
**Enns Rafting Tour**

Rafte mit staatlich geprüften Raftingguides durch glasklares Wildwasser und Ufervegetationen. Abwechslungsreich, teils mit wuchtigen Durchfahrten, drängt sich die Enns durch die mächtigen Gesäuseberge. Rafting im Nationalpark Gesäuse – ein außergewöhnliches Erlebnis inmitten eines beeindruckenden Gebirgs-panoramas.

Erlebe Natur einmal von der anderen Seite! Abfahrt ist um 10.30 Uhr vor dem Jugendhaus AREA52, Ankunft ist um zirka 21 Uhr. Die Raftingtour selbst dauert ca. vier Stunden (Start ist um 13.30 Uhr).

Unkostenbeitrag: EUR 40 (Anmeldung bis 28. Juli).

Mitzubringen sind Badekleidung, Handtuch, Schwimmkenntnisse. Ab 12 Jahre.

**Info und Anmeldung: Jugendhaus AREA52**

**Tel.: 03172/2513**

E-Mail: jugendhaus@area52.weiz.at



## JobCollege Weiz - Zur Verbesserung der Chancen auf eine passende Lehrstelle

Die Polytechnische Schule Weiz bietet Jugendlichen, die ihre Schulpflicht bereits vollendet haben, aber noch keine Lehrstelle finden konnten, die Möglichkeit an, ihre Chancen am Lehrstellenmarkt durch ein freiwilliges 10. Schuljahr erheblich zu verbessern. In Zusammenarbeit mit dem AMS-Arbeitsmarktservice Weiz hat sich das JobCollege Weiz – die „Berufsfindungsgruppe“ – zu einem Vorzeigeprojekt zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in unserer Region entwickelt.

Durch die guten und intensiven Kontakte mit heimischen Betrieben, aber auch durch die jahrelangen Erfahrungen in der Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und Lehrplatzvermittlung können die LehrerInnen der Polytechnischen Schule Weiz diese Lehrstellen suchenden Jugendlichen optimal unterstützen:

Individuelle Beratungen, Abklärungen persönlicher Bedürfnisse und eine gezielte und intensive Berufsorientierung (Bewerbungstrainings, Praxisvorbereitung und unterschiedliche Workshops in Zusammenarbeit mit Mafalda, dem BIZ Hartberg bzw. den Kontakten zum AMS), ergänzen eine Vertiefung von Grundkenntnissen in Deutsch, Mathematik und Englisch. Zusätzlich wird den SchülerInnen die Möglichkeit geboten, wöchentlich mehr-

tägige Betriebspraktika in heimischen Unternehmen durchzuführen und dabei wichtige Kontakte zu Ausbildungsbetrieben herzustellen. Jugendlichen, die einen positiven Pflichtschulabschluss nachholen bzw. ihre Ausgangsposition am Lehrstellenmarkt deutlich verbessern wollen, ermöglicht das JobCollege der Polytechnischen Schule Weiz somit eine gute und Erfolg versprechende Basis bei der Lehrplatzsuche.

Wie in den vergangenen Jahren konnten auch im Schuljahr 2005/06 fast alle SchülerInnen, die diesen Fachbereich besuchten, eine Lehrstelle finden.

Als praxis- und angebotsorientiertes Lehrstellenvermittlungsprojekt trägt das JobCollege der Polytechnischen Schule Weiz dadurch wesentlich zur Verbesserung der Lage am Lehrstellenmarkt in unserer Region bei.

*Erwin Eggenreich*

**Kein Lehrplatz? - Anmeldungen für das JobCollege 2006/2007:**

**Polytechnische Schule Weiz, Europa-Allee 9  
8160 Weiz, Tel. 03172/2708-502**

**E-Mail: [kontakt@poly.weiz.at](mailto:kontakt@poly.weiz.at), [www.weiz.at/poly.htm](http://www.weiz.at/poly.htm)**

## Das Team der Polytechnischen Schule Weiz wird steirischer Poly-Vize-Fußballmeister



Nach dem Sieg im steirischen PTS-Hallen-Wintercup holte sich das Team der Polytechnischen Schule Weiz den Vizemeistertitel in der steirischen Poly-Meisterschaft.

Durch die einzige Niederlage des Teams im gesamten Schuljahr im Finalmatch gegen die Mannschaft der PTS Leibnitz (0:3) erreichten die Jugendlichen „nur“ Platz 2 in der Endwertung.

Diese hervorragenden Ergebnisse sind auch klare Zeichen dafür, dass die Zusammenarbeit der Polytechnischen Schulen mit dem LAZ Weiz und vor allem dem Frank-Stronach-College Weiz unter Trainer Karl Purkarthofer hervorragend funktioniert und sie belegen die gute Fußball-Nachwuchsarbeit in unserer Region.

# Kein Lehrplatz ?????

Poly Weiz  und AMS  helfen dir weiter!

Melde dich für das JobCollege der Polytechnischen Schule Weiz an.

(Schulbeginn: 11. September 2006 – 8.30 Uhr – Poly Weiz)

Europa-Allee 9, 8160 Weiz

Tel: 03172/2708-502 Fax: 03172/2708-514 Mail: kontakt@poly.weiz.at Url: www.weiz.at/poly.htm

## Neues Aus- und Weiterbildungsangebot am TTZ Weiz Bildung/Beruf/Fortbildung

Im Technologie Transfer Zentrum Weiz (TTZ) gibt es neue Aus- und Fortbildungskurse, an denen jeder teilnehmen kann. Das Angebot richtet sich auch an Unternehmen. Die Lehrgänge vermitteln Fachwissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen. Die

Themenschwerpunkte reichen von Technik und Technologie, über Kommunikation bis hin zu Persönlichkeitsbildung. Die Kurse beginnen im Herbst. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Die Lehrgänge werden geblockt an zwei bis fünf Tagen oder am Abend gehalten. Somit können auch Berufstätige das Angebot optimal nutzen.

Die Kurse vermitteln qualifiziertes Fachwissen und sind eine wertvolle fachliche Weiterbildung für das Berufs- und Alltagsleben. Unter anderem gibt es Sprachkurse und erfolgsorientiertes Bewerbungstraining. Zudem werden Kurse für IT/Multimedia angeboten. Insgesamt gibt es 56 unterschiedliche Kurse. Das Kursangebot wird laufend erweitert und der Nachfrage angepasst.

Die Vortragenden und Projektbetreuer kommen aus der Praxis und verfügen über langjährige einschlägige Erfahrung. Die Kursteilnehmer werden in kleinen Gruppen unterrichtet; dadurch wird das Wissen effizient vermittelt. Die Kosten pro Lehrgang sind auf der Homepage nachzulesen ([www.ttz-weiz.net](http://www.ttz-weiz.net)).

### Info:

- **Barbara Schweighofer**  
Tel. 03172/4550-272  
Fax: 03172/4550-15  
E-Mail: sekretariat@ttz-weiz.net
- **Mag. Leopold Krobath**  
Tel. 03172/4550-224  
E-Mail: kurse@ttz-weiz.net  
Internet: [www.ttz-weiz.net](http://www.ttz-weiz.net)



**SPRING AUF!**

TTZ-WEIZ

- Sprache
- Zertifikate
- Workshops
- Konstruktion
- Management
- Kunst&Kultur
- Kommunikation
- Informatik/Multimedia
- Persönlichkeitsbildung
- Technologie und Fertigung
- Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung

**Technologie Transfer Zentrum Weiz**  
**Kurse - Seminare - Workshops**

Kursstart ab September 2006  
Informationen unter [www.ttz-weiz.net](http://www.ttz-weiz.net)

## MAGNA SCHOLARSHIP FOR EXCELLENCE 2005

Frank Stronach übergibt Preisgeld an der HTBLA Weiz



Magna Scholarship for Excellence – das ist die Auszeichnung und Prämierung von Projekten und Diplomarbeiten, die von Schülerinnen und Schülern der HTBLA Weiz durchgeführt wurden. Ermöglicht und dotiert wird dieser Bewerb von Frank Stronach, der dafür jährlich ein Preisgeld von EUR 10.000.- zur Verfügung stellt, das ausschließlich den Schülerinnen und Schülern zugute kommt. In der ihm eigenen Art hat er für dieses Jahr das Preisgeld verdoppelt, sodass das Siegerprojekt den stolzen Betrag von EUR 7.000.- erzielen konnte.

Die Palette der eingereichten Projekte ist beachtlich: Optimierungsmöglichkeiten bei der Kürbiskernölgewinnung, Thermoapplikation an einem 4-Zylinder Ottomotor, Installationsbus für Einfamilienhäuser, paper-handling, Standardisierte Angebotseinholung, Aufspannvorrichtung, High Tech Stall, Informationssystem für Einsatzplanung bzw. Vollautomatische Fahrradlichtanlage landeten auf den Plätzen. Platz 3 ging an "Drehvorrichtung für Fahrgestelle von Güterzügen" und wurde von Markus Allmer und Gernot Frener (5M) durchgeführt und von DI Dr. Helmut Wilpinger betreut (EUR 2.200.-).

Platz 2 erreichte "Aufbau und Steuerung eines zweidimensionalen Laserscanners" von Karl Weber und Hermann Töglhofer (5IT) unter Betreuung von DI Wolfgang Haidvogel und DI Klaus Gruber (EUR 3.000.-).

Platz 1 und Gewinner des diesjährigen Bewerbes wurde das Projekt "Remote controlled Dinosaur" von Bernd Buchgraber, Hans Peter Gigerl, Rupert Hopfer und Claus-Uwe Matzer (4M), welches von DI Wolfgang Leber und DI Georg Enzinger betreut wurde. Preisgeld: EUR 7.000.-! Gemeinsam mit dem Styrassic Park Bad Gleichenberg wurde ein ferngesteuertes Modell eines Stegoprontus (Saurier) entwickelt, das im Maßstab 1:1 in die Realität umgesetzt werden kann und als weitere Attraktion im Styrassic Park dienen soll.

Die Mehrzahl der Projekte bzw. Diplomarbeiten wurden gemeinsam mit Firmen bzw. Betrieben durchgeführt. Die Kooperation Schule-Wirtschaft soll dadurch aufgewertet und ausgebaut werden. Die Auszeichnung der Projekte wurde am 2. Juni '06 an der HTBLA Weiz von Frank Stronach persönlich vorgenommen, der, wie die vielen Gäste und Besucher der Veranstaltung auch, von den dargebotenen Leistungen begeistert war.

Der Obmann des Eltervereins, Herr Franz Spörk, hat nach der Preisverleihung Herrn Frank Stronach persönlich gedankt und ihm ein Ehrengeschenk eines einheimischen Künstlers überreicht, welches dieser aus Glas und Bauteilen aus den Magna-Werken gefertigt hatte.

Musikalisch wurde die würdige Feierstunde von Familie Stelzmüller umrahmt.

Herzlichen Dank an alle, die an dem Bewerb mitgewirkt haben und besondere Gratulation an die Preisträgerin bzw. Preisträger zu ihrem schönen Erfolg.

*DI Franz Dorrer  
Direktor der HTBLA Weiz*

## Berufsorientierung an der HS III Real



Für die Schüler der HS III Real gab es kürzlich einen Workshop zum Thema „Sozialkompetenzen“. Einen Nachmittag lang wurden die Jugendlichen in Bewerbungstraining und Präsentationstechniken fachlich geschult und trainiert. Die so genannten „Social Skills“ sind nicht nur für künftige Berufseinsteiger, sondern auch in allen Lebenssituationen von großer Bedeutung. Zum Abschluss des Lehrgangs bekamen die Schüler ein Zertifikat, das bei künftigen Arbeitgebern sicher positive Beachtung finden wird.

*Waltraud Donner*



Die HLW Weiz und das BG/BRG Weiz wurden am 2. Juni von Umweltminister Josef Pröll und ARA-Geschäftsführer Christian Stiglitz für ihre ausgezeichneten Einreichungen beim Schulwettbewerb „Abfall vermeiden macht jetzt Schule!“ im Rahmen eines großen Jugendevents zum Weltumwelttag in Wien ausgezeichnet.

Mit ihrem umfassenden und innovativen Abfallwirtschaftskonzept erzielte die HLW Weiz den 1. Preis! Das BG/BRG Weiz gewann für seine besonderen Abfallvermeidungsideen und Projekte einen Sonderpreis. Mag. Nicola Luschnigg vom Abfallwirtschaftsverband Weiz erhielt von Umweltminister Pröll einen Preis für ihre erfolgreichen Beratungstätigkeiten an Schulen des Bezirkes.

Die HLW wird ihren Gewinn von EUR 2000 verwenden, um den Dreiländernaturpark Raab-Örseg-Goricko zu besuchen, sowie für die Errichtung eines Trinkbrunnens in der Schule. Das „Garbage-Team“ des BG Weiz unter Leitung von Mag. Roman Schleichert darf einen Tag im Nationalpark Gesäuse inklusive einer Bootsfahrt auf der Enns erleben.

In der HLW Weiz werden die jungen Menschen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Umweltökonomie zu Abfallbeauftragten ausgebildet. Der Umweltkoordinator und Administrator der Schule, Prof. Mag. Karl Haas, vermittelt seinen SchülerInnen wichtige abfallwirtschaftliche Grundlagen sowie Grundzüge des Projektmanagements. Für ihre Diplomarbeiten erstellen die Schülerinnen selbständig Abfallkonzepte für die Fa. Magna Auteca bzw. für das Bezirkspensionistenheim. Sie sammeln so wertvolle Erfahrungen für ihren zukünftigen beruflichen Alltag. Bei der Umsetzung ihres eigenen Abfallwirtschaftskonzeptes wurden die Schulen von AWW Weiz und der Raiffeisenbank Weiz unterstützt.

Das BG/BRG Weiz setzt mit der Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes im steirischen AHS-Bereich neue Impulse. Im Rahmen einer Abfallaktionswoche ermittelte das „Garbage-Team“ der 6. Klassen die benötigten Abfallmengen. Die Umweltzeichenschule setzte zahlreiche Ideen zur Abfallvermeidung um. Am Buffet sind Bio-Säfte aus der Region in Mehrweggebinden erhältlich. Die Umstellung auf ökologische Reinigung war beispielgebend für andere Schulen. Den SchülerInnen steht in der Aula eine Althandysammelstelle zu Gunsten der österreichischen Kinderkrebshilfe zur Verfügung. Der Leitspruch der Umweltkoordinatorin Mag. Ursula Hiebaum lautet: „Wenn viele Leute an vielen Orten viele kleine Schritte tun, dann werden sie das Gesicht der Erde verändern.“

Das Abfallwirtschaftsgesetz 2002 schreibt für alle Betriebe mit mehr als 20 Arbeitnehmern die Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes vor. Diese Maßnahme dient der Sichtbarmachung von Schwachstellen in den Bereichen Müllvermeidung, Abfallsammlung und Entsorgung. Abfallmengen und Kosten werden dokumentiert und Maßnahmen zur Optimierung gesetzt. Die Abfallwirtschaftliche Situation kann so nachhaltig verbessert werden.





**Ingo Reisinger**

Referent für Sport u. Freizeit

## Sport in der Stadt

*Ein sehr großer Erfolg waren die beiden Großveranstaltungen in der Weizer Innenstadt, die Select Radtour und der schon zur Tradition gewordene Weizer Energielauf, der wieder über 1000 aktive Teilnehmer begrüßen konnte.*

*Unter dem Motto "Sport in der Stadt" gibt es bereits Ideen und Gespräche, neben diesen beiden Veranstaltungen auch noch zwei weitere im nächsten Jahr in der Innenstadt durchzuführen, um so der Bevölkerung den Sport noch näher bringen zu können.*

*Mit dem Start des Sommers beginnt auch für den Weizer Fußball wieder eine neue Spielsaison und nach einer eher durchwachsenen letzten Saison wurden seitens des Vorstandes große Anstrengungen unternommen, um einerseits Stammspieler beim Verein zu halten, aber auch Neuerwerbungen zu verpflichten. Umso erfreulicher ist es, dass beide Vorhaben umgesetzt werden konnten und zudem auch ehemalige Weizer Stützen wie Markus Durlacher oder Dani Stachel, aber auch Neuwerbungen wie Markus Deutschmann verpflichtet werden konnten. Mit diesem Team unter Trainer Hacki Holzer wird es sicher möglich sein, wieder im Spitzenfeld der Landesliga mitzuspielen, wozu wir im Namen der Stadt viel Erfolg wünschen! Die gesamte Kader-Neugestaltungen sowie Spieltermine für Aufbau- und Meisterschaftsspiele sind auf der Homepage des Vereines unter [www.sc-weiz.at](http://www.sc-weiz.at) zu erfragen.*

*Ihnen allen darf ich einen schönen Sommer und vor allem einen erholsamen Urlaub wünschen – vielleicht mit sportlichen Aktivitäten oder vielleicht auch nur zum Relaxen, wofür sich ein Besuch unseres wunderschönen Weizer Schwimmbades natürlich anbieten würde.*

# Seitenblick

### Ergebnisse:

#### Retro-Run Schüler - 200m

1. Simon Christoph
2. Steinacher Marco
3. Vorraber Markus

#### Retro-Run Hauptlauf - 200m

1. Gosch Johannes
2. Pöllabauer Stefan
3. Schlemmer Gerald

#### Kinderlauf - 1,4km

1. Nemeth Kevin
2. Hölzl Jens
3. Jankai Zoltan

#### Jugendlauf - 2,1km

1. Karsai Marton
2. Hack Michael
3. Gutensohn Patrick

#### Hobbylauf - 4,4km

1. Eibl Hannes
2. Schweighofer Lukas
3. Nistelberger Andreas

#### Hauptlauf - 10km

1. Benedek Zsolt
2. Biriferenc Ferenc
3. Koszar Zsolt

#### Nordic-Walk - 4,4km

1. Schweighofer Inge
2. Gorkiewicz Maria
3. Baierl Ingrid

#### Firmenwertung

1. PTS Weiz
2. ELIN EBG ALT und JUNG
3. Lieb Bau Weiz II



# ke - vom Energielauf



Alle Fotos: Zottler

## Goldmedaillen für die Weizer Fechtjugend und Seniorenfechter Walter Maier



Dipl. Fechtmeister  
Walter Maier



v.l.n.r.: David Schellnegger,  
Florian Hartmann, Julian Oberer

Beim österreichischen Jugendcup in Vöcklabruck errang die Steiermark den 1. Platz vor Salzburg und Niederösterreich. Dieser Auswahl von ca. 25 Teilnehmern der Gruppe Jugend B+C im Florett und Degen aus der Steiermark gehörten auch unsere drei Musketiere vom ATUS Weiz an. Florian Hartmann, David Schellnegger und Julian Oberer trugen einen großen Teil zum Sieg bei, da sie alle ihre Gefechte gewannen.

Gleichzeitig gewann bei dieser Großveranstaltung in Vöcklabruck der Weizer Dipl. Fechtmeister Walter Maier zwei Goldmedaillen: Er konnte die Bewerbe im Florett und Säbel AK III 60+ für sich entscheiden und so seine Vorjahrstitel souverän verteidigen.

## Lynne's 4-Kampf



Am 13. Mai trafen sich SportlerInnen aus fünf Weizer ATUS Sektionen, um den diesjährigen Schluss der Hallensaison in einem sportlichen Wettkampf zu feiern. Zum dritten Mal organisierte die Hallenwartin Lynne Brenner dieses Turnier, an dem Mitglieder aus den Sektionen Badminton, Basketball, Judo, Tischtennis und Volleyball teilnahmen. In Gruppen zusammengelost zeigten die SportlerInnen in diesem Vierkampf ihr Können. Zum Abschluss des Turniers gab es einen von Duffy Sagmeister organisierten Basketball Wurfbewerb, bei dem Simone Feigl als Siegerin hervorging.

Im Anschluss an das gelungene Turnier gab es eine vom ATUS Weiz bereitgestellte Jause und ein gemütliches Beisammensein.

## Slowenischer Dreifachsieg bei Auftakt zur Select Tour in Weiz



Die Stockerplätze waren fest in slowenischer Hand: Simon Spilak siegte in Weiz vor seinen Landsleuten Bostjan Rezman und Vladimir Kerkez. Alle drei konnten diesen Erfolg am Ende der Tour auch bei der Gesamtwertung feiern.

Die erste Etappe der 5. Internationalen Select Tour Steiermark 2006 am 25. Mai war fest in slowenischer Hand. Die 133,4 Kilometer lange Etappe rund um Weiz sicherte sich der U23-Fahrer Simon Spilak vor seinen Landsleuten Bostjan Rezman und Vladimir Kerkez. Als bester Österreicher erreichte Marco Oreggia von Resch



Bürgermeister Kienreich gratuliert Marco Oreggia, der als bester Österreicher ins Ziel fuhr, zu seinem Erfolg.

und Frisch Wels mit einem Rückstand von 44 Sekunden als Vierter das Ziel. Jochen Summer von Elk Haus Simplon wurde als Sechster zweitbesten Österreicher, sein Teamkollege Peter Pichler belegte Rang neun.

## Gelungene Fortsetzung des Weizer Schachopens 2006



Dank der großzügigen Unterstützung durch die Sponsoren (Stadtgemeinde Weiz, Wesonig & Partner GmbH und Felber Engineering) konnten die Organisatoren Oswald Riedler, Ewald Stifter und Thomas Sonnberger Mitte Juni ein sehr interessantes Schachturnier veranstalten, das Hauptschiedsrichter Karl-Heinz Charusa wie immer souverän und umsichtig leitete.

Im wunderschönen und neu gestalteten Saal des Gasthofes Allmer fand ein gut dotiertes Schachturnier statt, bei dem unter knapp 50 Teilnehmern der Internationale Meister Georg Danner nach vier spannenden Spieltagen seinen Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen konnte. Hinter Fide-Meister Gert Schnider konnte der erst 15-jährige talentierte Ligister Peter Schreiner den ausgezeichneten 3. Platz belegen. Die Gruppe B konnte Karlheinz Jud vor Konstantin Meglitsch und Ramiz Bashotaj für sich entscheiden.

Aufgrund der überaus positiven Resonanz der Teilnehmer und Dank der Zusage der Sponsoren wird das Weizer Schachopen auch 2007 wieder stattfinden können.

## Weiz im Internet:

[www.weiz.at](http://www.weiz.at)



## MOUNTAINBIKE LANDESMEISTERSCHAFT- HOBBY CUP FINALE

### 3. September, Weiz/Hofstatt



*Mario Hirt, RC ARBÖ Intersport XL/  
Steiermärkische Sparkasse*

Am 3. September 2006 findet wieder das traditionelle Mountainbike Cross Country Rennen in der Hofstatt in Weiz statt. Wie in den letzten Jahren gibt es wieder ein internationales Starterfeld, für ein spannendes Rennen auf der selektiven Strecke ist also gesorgt.

Für das Heimrennen sind die Fahrer vom Veranstalter „RC ARBÖ-Steiermärkische Sparkasse-Intersport XL Pilz“ bereits sehr gut in Form. Christian Nistelberger gewann schon mehrere Bergrennen und ist in der CHALLENGE Marathonserie immer unter den Top 10 zu finden. Mario Hirt und Hermann Votter sind in ihren Altersklassen auch vorne mit dabei. Allerdings hat für Christian Kleinhapfl in diesem Jahr der Hausbau oberste Priorität und Peter Schellnegger hat viel zu tun mit der Organisation der Veranstaltung.

Für die Zuseher gibt es wieder einen kleinen Frühstücken und eine Autoausstellung vom Autohaus Stacherl in Weiz.

Die Veranstaltung wird gesponsert von: RC ARBÖ-Steiermärkische Sparkasse / Intersport XL Pilz / Bike Shop Bernhard Schmuck / Autohaus Stacherl / Weitzer Parkett / TLC Temmel Logistik Center Graz / Bäckerei Holper.



NR  
Christian Faul

Referent für Kultur

## Galerie im Werk zeigt Dieter Hartmann „Am Rande“



Mit 14 Jahren trat Dieter Hartmann als Elin-Lehrling in sein Berufsleben ein, dann unterstützte ihn die Elin bei seinem Studium zum Elektrotechniker und jetzt ist der jung gebliebene Pensionist im Rahmen der „Galerie im Werk“ mit einer Ausstellung seiner Kunstwerke in das Foyer des Hauptgebäudes des Elinstandortes Weiz zurückgekehrt.

Unter dem Titel „Am Rande“ stellt der Weizer Künstler bemerkenswerte Radierungen aus seiner jüngsten Schaffensperiode aus, in der auch Weiz und seine Sehenswürdigkeiten in den Mittelpunkt gerückt sind. Großes Besucherinteresse zeichnete die Vernissage aus, bei der Werksdirektor Ing. Reinhard Zingl dem Künstler zu der gebotenen Vielfalt gratulierte, Christian Faul als Kulturreferent den künstlerischen Werdegang Dieter Hartmann beleuchtete und das Musikerduo Gratzner und Mauerhofer den effektvollen musikalischen Rahmen bot. Die Radierungen von Dieter Hartmann können bis Oktober von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr besichtigt werden kann.

**Weinberger Straßenfest** Eintritt frei!  
bei Hirnsdorf

Hupfburgen  
Gratis-Shuttlebus von der Hirnsdorfer Festhalle  
Traktor-Oldtimertreffen  
Gratis-Kutschenfahrt  
Steirische Köstlichkeiten

Beginn: 10 Uhr

**15. August**

Bei Schlechtwetter am darauffolgenden Sonntag

<p><b>SCHAFLER</b> KLEBER- &amp; DRUCKEREI Karl Schmidgasser Karl Schmidgasser Karl Schmidgasser</p>	<p><b>LANDMASCHINEN KELLEREIMASCHINEN LUNDNER</b> WIRTSCHAFTS- &amp; BAU KLEBER- &amp; DRUCKEREI</p>	<p><b>WACHMANN MÖHLE BAUERNBRÖT</b> Müllbacher Landmaschinen</p>
<p><b>Huber</b> Kleber- &amp; Druckerei Karl Schmidgasser</p>	<p><b>db</b> Kleber- &amp; Druckerei Karl Schmidgasser</p>	<p><b>drexler</b> Kleber- &amp; Druckerei Karl Schmidgasser</p>

## C'est „La'Wie“

Die neu gegründete Vokalgruppe „La'Wie“ gab am 18. Juni mit freundlicher Unterstützung von Tontechniker Hubert Kleinburger ihr 1. Konzert im familiären Rahmen. Mitwirkender war der Pianist Philipp Scheucher, der schon viele Auszeichnungen erhalten hat. Das Konzert war ausverkauft und ein voller Erfolg für die Mäd'l's.

„La'Wie“, das sind Susanne Frissenbichler, Sabine Lang, Eva Wiener und Martina Kleinhappl – zwei Geschwisterpaare, geborene Lang und Wiener, daher auch der Gruppenname.

Die Mädchen-Vokalgruppe singt mit Herz und Seele moderne Stücke (zB. „Over The Rainbow“), Spirituelles (zB. „You Are The New Day“), aber auch volkstümliche Lieder.



# 25 Jahre Lions Club Weiz

Mit fast 1,4 Mio. Mitgliedern in 195 Ländern ist „Lions Clubs International“ die weltweit größte gemeinnützige Vereinigung. Lions helfen Menschen in Not mit Geld und mit Zeit – ihrem persönlichen Engagement. Sie tun dies seit fast 90 Jahren und sie tun das zu 100 Prozent: Kein einziger Cent der Hilfgelder wird für Administration abgezweigt, alles kommt den Menschen zugute, die dringend Hilfe benötigen. Österreichs Lions machen mit den Worten „Lions helfen“ deutlich: Lions helfen rasch, unbürokratisch, regional und international. Sie helfen ehrenamtlich, sie suchen aber auch die Unterstützung hilfsbereiter Mitmenschen in ihren Gemeinden. Lions helfen auf sehr verschiedene Art und Weise: Das reicht vom Heizkostenzuschuss für bedürftige Mitbürger über die Beschaffung von Mauer-Trocknungsgeräten für Hochwassergeschädigte bis hin zu weltweiten Hilfsaktionen wie bei der Tsunami-Katastrophe in Südasien.

Lions helfen vor allem auch in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft. In Österreich bringen die derzeit 213 Lions Clubs mit mehr als 7250 Mitgliedern jedes Jahr etwa drei Millionen Euro auf. Diese Gelder beschaffen die Lions Clubs Österreich durch verschiedene Aktivitäten, vom Flohmarkt über den Punschstand bis zum Konzert.

Der Lions Club Weiz feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen – ein schöner Anlass, um einen kleinen Teil seiner ungezählten Hilfsleistungen in Erinnerung zu rufen, die vor allem lokalen und regionalen gemeinnützigen Institutionen, Hilfsprojekten bzw. einzelnen Bedürftigen gewidmet sind, so z.B. dem Verein „Christina lebt“, den Weizer Pensionisten, der Bergrettung, dem Katastrophenfond, der Drogenprävention – um nur einige wenige zu nennen. Ein kleiner Teil der Zuwendungen fließt in überregionale Projekte. Seit einigen Jahren gilt ein besonderes Engagement des Lions Clubs Weiz der Hospiz-Initiative Weiz, deren besonders geschulte MitarbeiterInnen sich als Lebensbeistand und Sterbebegleitung schwerstkranker Menschen und deren Angehöriger verstehen.

Um helfen zu können, bedarf es vieler Aktivitäten – angefangen bei der Veranstaltung von Konzerten bis hin zum vorweihnachtlichen Glühweinstand. Seit vielen Jahren sind die vom Lions Club Weiz veranstalte-



Lions helfen  
LC WEIZ

ten Konzerte aus dem Weizer Kulturleben nicht mehr wegzudenken. Bereits seit 1994 erfreuen auf Initiative des Lions Clubs Weiz die internationalen jungen Künstler des American Institute of Musical Studies (AIMS) das Weizer Publikum. Die große Begeisterung dieser Nachwuchskünstler machen die AIMS-Konzerte immer zu einem besonderen Ereignis. Auch in diesem Jahr werden die jungen Künstler von AIMS in Weiz zu Gast sein und der Lions Club Weiz hofft auf ein ausverkauftes Kunsthaus, um auch heuer wieder vielen Bedürftigen helfen zu können.

## „Tausendmal verliebt“

Große Operettengala mit Künstler des AIMS  
Die schönsten Operettenmelodien  
von Johann Strauß, Robert Stolz und Viktor Herbert  
Freitag, 4. August 2006  
Kunsthaus Weiz, 19.30 Uhr

**Eintritt:**

EUR 15,-  
Freie Platzwahl

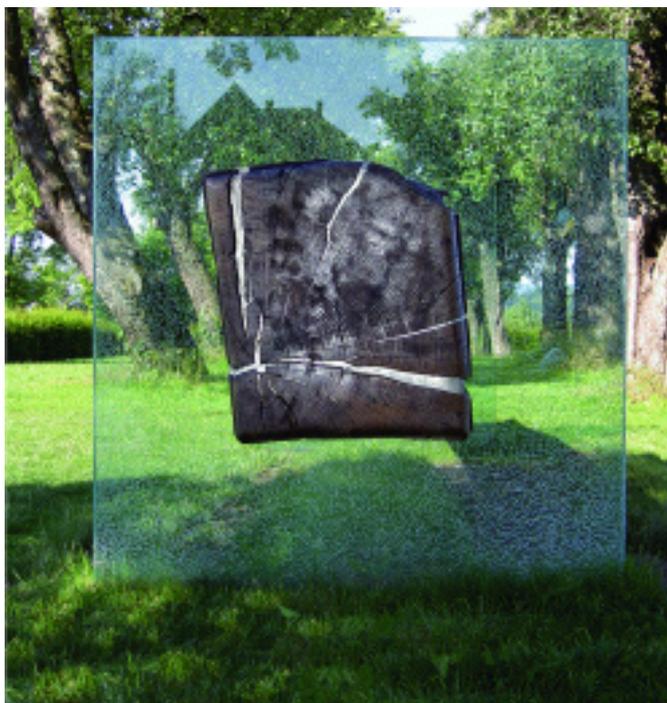
**Abo-Konzert  
Kartenvorverkauf:**

Trafik am Hauptplatz,  
Tourismusbüro,  
Kulturbüro Kunsthaus  
Weiz, Raiffeisenbank  
Weiz, Volksbank Weiz  
und bei den Clubmitgliedern

*Der Reinerlös wird zur Unterstützung  
Bedürftiger verwendet.*

# „Weizbergs Samt“

Ein Buch von Johannes Rauchenberger über Kunst am Spirituellen Weg



„Weizbergs Samt“: Ein Kunstbuch der anderen Art

„Weizbergs Samt“ ist ein Kunstbuch der anderen Art. Es geht darin um Kirche und Kindheitserinnerung – um himmlische Gegenwelten aus Barock und Pathos, um zeitgenössische Kunst von Schwarz, Kratner bis Schmalix, um das zweite Beinkleid der Pietá am Weizberg und Frank Stronachs wundersame Metamorphose zum Kunstmäzen.

Johannes Rauchenberger, Kunsthistoriker und Leiter des Kulturzentrums bei den Minoriten in Graz, betrachtet Weiz durch das Fernrohr und beschreibt es mit der Lupe. In lebendiger und detailreicher Erzählweise verschmelzen minutiöse Alltagsbetrachtung und ironische Beschreib-

ung zu einer poetischen Bildsprache. So umkreist der Autor auch das Lebenswerk von Hannes Schwarz und endet das Kapitel über den gleichnamigen Saal im Kunsthaus mit der dringlichen Frage: „Doch was wird man tun in diesem Saal? Welche Ansprachen werden geredet?“

Begleitet wird der Text von vorzüglichen Fotografien in geschmackvoller Aufmachung. Die Bildtafeln zeigen die Kunstwerke am Spirituellen Weg in Weiz aus einem ungewohnten, intimen Blickwinkel – fernab gängiger musealer oder religiöser Kategorien. Auf diese Weise gezeigt, erscheinen die neu restaurierten Deckenfresken der Wallfahrtskirche am Weizberg wie aus einem „News Room medialer High Performance“ und neben einem melancholischen Abgesang auf die Kultur des bildertrunkenen Barocks lenken die Fotografien die Aufmerksamkeit auf alte Brandmale im Holz der Kirchenbänke oder auf das oft übersehene Materialfeld aus Asche und Dornen unter dem „verkehrten“ Altartisch in der Taborkirche. Das Umschlagbild des Buches vom zersplitterten Glas des „Schwebebalkens“ symbolisiert wohl auch die Zerbrechlichkeit der heutigen Welt.

Nicht zuletzt dokumentiert das Buch im knappen Anhang fünf weitere Skulpturen im öffentlichen Raum. Damit wird endlich den Objekten von Josef Pillhofer und Werner Hofmeister jene Aufmerksamkeit zu teil, die sie sich (auch in Weiz) schon längst verdient hätten.

*W. Kratner*

Johannes Rauchenberger: „Weizbergs Samt – Kunst am Spirituellen Weg“ (48 Seiten, 55 Abb. in Farbe), EUR 10.- In Weiz erhältlich bei: „Weizer Pfingstvision“, Weizberg 13, weizer@pfingstvision.at, Tel. 0664/2023 773.

## Sterzfest der Weizer Naturfreunde



In den vergangenen vier Jahren wurde das alljährliche Sterzfest beim Naturfreunde-Haus auf der Bendlerhöhe veranstaltet. Das mit der Festsitzung im Volkshaus gefeierte 100-jährige Bestandsjubiläum der NF-Ortsgruppe Weiz war der Anlass, für das diesjährige, mittlerweile schon zur Tradition gewordene Sterzfest erstmals den Südtirolerplatz als Veranstaltungsort zu wählen. Schon vor dem eigentlichen Beginn des Festes traf sich eine Gruppe Wanderer zur naturkundlichen Wanderung entlang des Waldlehrpfades.

## Bücherei Weberhaus

### Leser des Monats



*Wolfgang Raminger*

Ich bin fasziniert vom Leben der Bergsteiger und Abenteurer, deswegen lese ich gerne darüber. Das letzte Buch war „Allein am Nanga Parbat“ von Hermann Buhl. Es erzählt leicht und lebendig über sein ganzes ereignisreiches, aber kurzes Leben.

### Bestseller des Monats

- **Belletristik**

**Sparks, Nicholas: Das Wunder eines Augenblicks**

- **Krimi**

**Leon, Donna: Blutige Steine**

- **Sachbuch:**

**Oliver, Jamie: Genial italienisch**

- **Jugendbuch**

**Kostic, Conor: Epic. Fantasy-Thriller aus der Welt der Computerspiele**

- **Kinderbuch**

**THILO: Der Rostige Robert und elf zufällige Zufälle**

### Urlaubsgewinnspiel 2006

#### MITMACHEN - MITGEWINNEN !!!

**Schickt bis zum 9. September  
ein Urlaubs-Lesefoto an die Bücherei.  
Als Gewinn winken tolle Buchpreise.  
Keine Altersbegrenzung**

#### Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr.: 15-18 Uhr, Mi.: 9-13 und 15-18 Uhr  
Telefonnummer: 03172/2319-600, Fax: DW 9600



Der Vorsitzende der NF-Ortsgruppe Weiz, Heinz Bareuther, konnte in seiner Begrüßungsansprache den Abgeordneten zum Nationalrat Herrn Dir. Christian Faul und den Bürgermeister der Stadt Weiz Herrn Helmut Kienreich sowie zahlreiche bereits anwesende Weizerinnen und Weizer herzlich willkommen heißen und bedankte sich beim Herrn Bürgermeister für die Unterstützung bei der Durchführung des Sterzfestes am Südtirolerplatz.

Der anschließende Frühschoppen der ELIN-Stadtkapelle Weiz mit dem bestens disponierten Conferencier Hasi Wamperl trug wesentlich zur guten Stimmung der immer größer werdenden Besucherzahl bei. Von Mittag bis in die späten Nachmittagsstunden sorgten die unermüdlich aufspielenden „Original Weizer Buam“ mit ihrer ausgezeichneten musikalischen Darbietung für beste Unterhaltung.

#### Einige interessante Details in Zahlen:

- Über 700 Gäste haben am Sterzfest teilgenommen und es wurden über 500 Portionen Schwammerlsuppe und 520 Portionen Heiden- oder Brennsterz konsumiert.
- Die Weinverkostung fand auch heuer wieder regen Anklang und die von den Naturfreundefrauen zubereiteten 200 Mehlspeiseteller waren nach kurzer Zeit ausverkauft.
- Der besondere Dank für das gute Gelingen des Sterzfestes gebührt den bewährten Sterzköchinnen aus Göttelsberg und der „Schwammerlsuppenkönigin“, die wieder für die Zubereitung der oben angeführten Köstlichkeiten in hervorragender Weise gesorgt haben.
- Die heurige Veranstaltung hat alle Erwartungen bei Weitem übertroffen. Die Weizer Naturfreunde danken allen Besuchern für ihre Teilnahme und freuen sich schon jetzt auf das „Sterzfest 2007“.

*DI Heinz Zangl*



## Oststeirisches Regionalmusikfest in Weiz

Freunde der Blasmusik kamen Ende Mai in Weiz voll auf ihre Rechnung: beim großen Regionalmusikfest waren rund 1.900 Musiker in der Stadt und gaben ihre musikalischen Künste zum Besten.

Beim Steirischen Bläserntag wurden fast schon symphonisch-orchesterale Klänge geboten, während vom Bezirksjugendorchester und bei den Platzkonzerten zahlreicher Kapellen in der Stadt traditionellere Klänge zu hören waren und die Gäste der Stadtkapelle Offenburg mit ihrem Big-Band-Sound wieder einmal alle begeisterten.

Höhepunkt dieser Großveranstaltung, mit der unsere ELIN Stadtkapelle gleichzeitig ihr 135-jähriges Bestandsjubiläum feierte, war dann der viel bestaunte Einmarsch der Bezirksblöcke mit anschließendem großen Festakt und origineller Rasenshow des Musikvereins Ungenach im Weizer Stadion.

Gü



*Ehrung verdienter Musiker beim Festakt „135 Jahre ELIN Stadtkapelle“*



*Begeisterung bei der Abschlussveranstaltung in der Stadthalle*



*Stolze Momente: 135 Jahre ELIN Stadtkapelle*



*Würdevoller Festakt im Stadion*



*Begeisternde Klänge aus der Partnerstadt: Die Musiker der Stadtkapelle Offenburg*



*Wer war's nun? Marius Müller-Westernhagen oder Jess Haberer?*

## Feuer- Erlebnistag für Kinder



Am 5. August 2006 findet im Feuerwehrzentrum Weiz der Feuer-Erlebnistag für Kinder statt. Ab 10.30 Uhr haben Kinder ab 5 Jahren die Möglichkeit, eine Erlebnisstrecke, die als Gemeinschaftsprojekt der Partnerfeuerwehr Ajka und der Stadtfeuerwehr Weiz erbaut wurde, auszuprobieren. Dabei können Kinder bis 8 Jahre



ein brennendes Haus löschen, ein Unfallfahrzeug bergen, die Feuerwehr-Fahrzeuge besichtigen und bei einem Bewerb die Geschicklichkeit in der Atemschutz-Übungsstrecke sowie beim Schlauch-Ausrollen und andere Aufgaben unter Beweis stellen. Die besten Kinder bekommen einen Eis-Gutschein. Der Zivilschutzverband stellt für Kinder, die an dieser Veranstaltung teilnehmen, Würstel und Getränk gratis zur Verfügung. Auch für das leibliche Wohl der Eltern ist mit einem original ungarischen Gulasch gesorgt.

Am 5. August wird Bürgermeister Kienreich das Projekt offiziell eröffnen.



## Hochzeitsgewinnspiel



Vor etwas mehr als einem Jahr initiierte die Raiffeisenbank Weiz einen Schwerpunkt für Jungvermählte. Diese Initiative wurde vom TUI-Reisecenter Derler in Weiz und Neckermann-Reisen unterstützt. Gemeinsam wurde als Hauptpreis ein Reisegutschein im Werte von 500,- gesponsert. Viele junge Ehepaare nutzten diese Gelegenheit und beteiligten sich am Gewinnspiel. Den glücklichen Gewinnern, Marianne und Michael Schweiger gratulierten die Vertreter der Raiffeisenbank, Prok. Franz Rauchenberger u. Theo Laschober, für das Reisecenter Ilse Derler und Markus Ederer sowie Michael Dieber von Neckmann-Reisen.

## Weiz im Internet:

[www.weiz.at](http://www.weiz.at)





# ENERGIE-ERLEBNISBAD WEIZ

**Badebetriebszeiten:**

**1. Mai bis Mitte September  
jeden Tag von 8 Uhr bis 19.30 Uhr  
Bei Schlechtwetter geschlossen!**

**Auskünfte unter Tel. 24 46**



Ausgezeichnet mit dem Steirischen Bädergütesiegel



## Freundschaftsspiele im Sparkassen-Stadion Weiz

- SC Weiz KM 1: Freitag, 14.07.2006, 19.00 Uhr, gegen Köflach (Regionalliga)  
Dienstag, 18.07.2006, 19.00 Uhr, gegen Voitsberg (Regionalliga)
- SC Weiz KM 2: Samstag, 15.07.2006, 19.00 Uhr, gegen TSV Pöllau  
Samstag, 22.07.2006, 17.30 Uhr, gegen FC Semriach  
Mittwoch, 26.07.2006, 19.00 Uhr, gegen SV Krottendorf  
Freitag, 28.07.2006, 19.00 Uhr, gegen SV Gralla  
Mittwoch, 02.08.2006, 19.00 Uhr,  
gegen USV Eggersdorf  
Samstag, 05.08.2006, 19.00 Uhr,  
gegen USV Stubenberg



**Infos:** <http://www.sc-weiz.at/>

Verein SC Sparkasse ELIN Weiz, Brunnfeldgasse 23, 8160 Weiz

Tel. Büro: 03172/44300, Fax: 03172/44300, E-Mail: [office@sc-weiz.at](mailto:office@sc-weiz.at)

# Bürgermeister und Stadtgemeinde gratulieren herzlichst zum Geburtstag im Juli



70

Zeiler Theresia, Goethegasse 25 /1/5  
 Marterer Gertrude, Marburger Straße 20  
 Weinhappel Maria, Schnitzlergasse 21/1  
 Kutschera Gerhard, Raimundgasse 22 /2/9

75

Mair Ilse, Brunnfeldgasse 1 /2/7  
 Zwickl Josefa, Straußgasse 18 /1  
 Preisung Kurt, Freiligrathgasse 18  
 Peball Ingrid, Goethegasse 23 /2/7  
 Gruber Maria, Heinrich-Heine-Gasse 16 /3  
 Brandstätter Rosa, Franz-Bruckner-Gasse 14 /1/5

80

Vany Rudolf, Hofstattgasse 16 /1/5  
 Bauer Stefan, Marburger Straße 91  
 Gutkauf Ludwig, Bahnhofstraße 3 /1/7  
 Hüttner Elfriede, Hugo-Wolf-Gasse 10  
 Winter Friedrich, Marburger Straße 28/1/8  
 Doppelhofer Anna, Franz-Bruckner-Gasse 16 /1/6  
 Deutschmann Franz, Franz-Bruckner-Gasse 24 /3/12

81

Jilka Maria, Bahnhofstraße 3 /1/5  
 Kleinhappl Maria, Waldsiedlung 2  
 Allmer Herbert, Klammstraße 43 /1  
 Almer Anna, Marburger Straße 105  
 Kothgasser Anton, Brunnfeldgasse 38  
 Lackner Jakob, Anton-Lanner-Gasse 15  
 Weinhandl Helene, Brandäckergasse 10  
 Hofbauer Christine, Fuchsgrabengasse 16  
 Weihrauch Johann, Raimundgasse 24 /4/14

82

Gaar Ida, Schubertgasse 17  
 Kernbichler Josef, Lehargasse 16  
 Doncses Maria, Goethegasse 30 /1  
 Iberer Rosa, Birkfelder Straße 11/3/2  
 Hirzberger Cäcilia, Raimundgasse 23 /3/9

83

Darnhofer Josef, Brunnfeldgasse 1 /3  
 Reisenhofer Anna, Europa-Allee 2 /1/3  
 Wackenreuther Herta, Hugo-Wolf-Gasse 6  
 Hafenthaler Angela, Leopoldhofweg 17 /4/17  
 Majcen Helena, Dr. Karl-Widdmann-Straße 6/A

84

Sager Ida, Bahnhofstraße 7 /1/5  
 Fürst Walter, Goethegasse 11 /3  
 Köck Heinrich, Schillerstraße 75 /1  
 Haberl Anna, Leopoldhofweg 17 /4/1  
 Schmallegger Martha, Florianigasse 21 /1/2

85

Klimesch Anna, Waldsiedlung 2  
 Weiß Adele, Schillerstraße 75 /8  
 Pichler Frieda, Fuchsgrabengasse 16  
 Weber Johanna, Fuchsgrabengasse 16  
 Baumgartner August, Alfons-Petzold-Gasse 8

86

Retter Maria, Fichtegasse 15  
 Reiser Anna, Stelzhamergasse 7 /1  
 Lukics Anna, Heinrich-Heine-Gasse 16 /P/1  
 Eibisberger Peter, Franz-Bruckner-Gasse 19

87

Grußl Auguste, Fluggasse 8  
 Gschanes Friedrich, Bärenalweg 16  
 Wurzinger Konrad, Fuchsgrabengasse 16

88

Fuchs Margarethe, Fuchsgrabengasse 16

89

Mischkot Anna, Franz-Bruckner-Gasse 25/3

91

Schrenk Elisabeth, Götzenbichlweg 8

93

Eibl Anna, Hofmühlgasse 14 /1

94

Schmidt Irmgard, Feldlweg 9

95

Leinert Dorothea, Fuchsgrabengasse 16  
 Jazbec Maria, Franz-Bruckner-Gasse 16 /3/12

105

Enge Margarethe, Siegfried-Esterl-Gasse 49/1



# Bürgermeister und Stadtgemeinde gratulieren herzlichst zum Geburtstag im August

**70**

Sallmutter Alois, Hauptplatz 3  
 Klaric Kata, Volpesiedlung 3/3  
 Mauerhofer Rosa, Nestroygasse 24  
 Kelz Elisabeth, Schillerstraße 55 /3/10  
 Greisdorfer Theresia, Johannes-Hymel-Gasse 9

**82**

Hofer Silvia, Hauptplatz 20  
 Bürg Gisela, Dittlergasse 22  
 Lieb Theresia, Siedlungsgasse 17  
 Wilfling Rosa, Fuchsgrabengasse 16  
 Schellnegger Antonia, Dittlergasse 14  
 Haidinger Alois, Anzengrubergasse 13  
 Breininger Notburga, Raimundgasse 33  
 Lackner Agnes, Anton-Lanner-Gasse 15  
 Kristandl Ludmilla, Bahnhofstraße 1 /2/11  
 Tautschnig Elfriede, Hamerlinggasse 14 /1  
 Tischler Gertrude, Marburger Straße 28/2/18  
 Jöller Julius, Franz-Bruckner-Gasse 27 /3/14  
 Kreim Reinhold, Franz-Bruckner-Gasse 27 /1/8  
 Schattenberger Herbert, Fuchsgrabengasse 16

**87**

Hübler Rudolf, Thannhausengasse 13 /1

**88**

Almer Willibald, Schnitzlergasse 31  
 Lembach Heinrich, Siedlungsgasse 14

**75**

Paier Erich, Brandäckergasse 6  
 Leodolter Alois, Billrothgasse 27  
 Pösinger Josef, Raimundgasse 24

**89**

Sager Adelheid, Waldsiedlung 2  
 Rosmann Rosa, Gleisdorfer Straße 67

**80**

Ahorner Rosa, Hauptplatz 23  
 Haas Adolf, Dr. Karl-Renner-Gasse 5  
 Gesslbauer Johanna, Raimundgasse 35  
 Leopold Rosa, Marburger Straße 28/2/19  
 Feiertag Anna, Dr. Karl-Renner-Gasse 12  
 Taucher Rosa, Franz-Bruckner-Gasse 1 /6  
 Holzinger Theresia, Ludwig-Schlacher-Gasse 24 /1/4

**83**

Koller Maria, Fuchsgrabengasse 16  
 Wagner Franz, Anton-Lanner-Gasse 21  
 Bauer Maria, Franz-Bruckner-Gasse 3/EG/2

**90**

Cibena Hermine, Waldsiedlung 2

**84**

Slanz Maria, Hofstattgasse 18 /3/12

**91**

Fleck Charlotte, Andelberggasse 4 /2  
 Hack Maria, Hans-Kloepfer-Gasse 15 /3

**81**

Grundauer Maria, Goethegasse 6 /1  
 Ederer Maria, Bahnhofstraße 24 /2/9  
 Binder Hedwig, Goethegasse 30 /3/14  
 Wagner Karoline, Fuchsgrabengasse 28  
 Thiebet Katharina, Franz-Pichler-Straße 27 /1/8  
 Mag. Pichler Ingeborg, Kapfensteingasse 9 /1  
 Dipl.-Ing. Spirk Franz, Siegfried-Esterl-Gasse 26

**86**

Tassati Rosa, Wiesengasse 16 /5

**92**

Heuegger Maria, Fuchsgrabengasse 16

**96**

Sallmutter Maria, Hauptplatz 4



# Weizer Wahlbrotfest

Samstag, 26. August, ab 15 Uhr  
Sonntag, 27. August, ab 15 Uhr

Südtirolerplatz/Bismarckplatz

WEIZ LÄDT EIN